

Planung + Ausführung

Clinar



Hinweise, Allgemeines	Bemerkung, Gültigkeit	3
	Beschreibung, Materialbestellung	3
Programm	Stülpdeckungen 6 mm	4
	Rechteckstreifen 4 mm	5
	Zubehör	6-7
Planung	Allgemein	8
	Anwendungsbereich, Verständigung, Bezugslinien	8
	Unterkonstruktion, Holzqualität, Unterlage	9
	Plattenauflage, Verträglichkeit, Fugenkitte, Gebäudedilatationen	9
	Unterkonstruktionsarten	10
	Windbelastung, Randbereich	11
	Einteilung	12-15
	Clinar-Stülpdeckung 6 mm, 1200×240 mm	12-15
	Clinar-Stülpdeckung 6 mm, 1200×200 mm	16-19
	Clinar-Stülpdeckung 6 mm, 1200×150 mm	20-23
	Clinar-Stülpdeckung 6 mm, 1200×150/200/240 mm individuell	24-25
	Clinar-Stülpdeckung 6 mm, 900×300 mm, 900×200 mm	26-27
	Clinar-Rechteckstreifen 4 mm, 900×300 mm, 600×300 mm	28-29
	Clinar-Rechteckstreifen 4 mm, 900×200 mm, 600×200 mm	30-31
	Konstruktionsdetail	32-33
	Aussenecken, Innenecken	32-33
	Ecken stützen, Vertikalfugen bei Fenstern, Fensterleibungen	34-36
	Fensterbank, Fenstersturz	37-38
	Fassadensockel, Dachrand und Untersicht	39-40
Ausführung	Vorgehen	41
	Vorgehen, Schnürung, Seitliche und Obere Anschlüsse	41
	Fugendichtung, Fensteranschlussprofile	42-43
	Befestigung	44
	Plattenbefestigung, Befestigung bei Anschlüssen	44
	Mindestbreite von Randplatten	44
	Plattenbefestigung unter horizontalem Fassadenabschluss	45
	Materialbedarf	46
	Übersicht	46
	Werkzeuge	47
	Lagerung, Sicherheit	48
	Lagerung, Sicherheit, Verwendung von Zubehör	48
	Bearbeitung	48
	Bearbeitung von Faserzementprodukten, Plattenzuschnitte	48
	Reinigung	49
	Abdekarbeiten, Reinigung	49

Bemerkungen

Diese Dokumentation gibt Auskunft über die wesentlichen Punkte bezüglich Planung und Ausführung.

Zusatzinformationen über

- Allgemeine Lieferbedingungen
- Richtpreise
- Normen und Richtlinien
- Unterhalt und Reinigung
- Rückbau und Entsorgung
- Programm und Farben

erhalten Sie unter:
swisspearl.com

CH-8867 Niederurnen
Hotline +41 55 617 11 99
tech-service@ch.swisspearl.com

CH-1530 Payerne
Phone +41 26 662 91 11
tdpay@ch.swisspearl.com

Gültigkeit

Zum Zeitpunkt der Ausführung gelten jeweils die aktuellsten Dokumentationen, welche unter swisspearl.com abrufbar sind.

Beschreibung

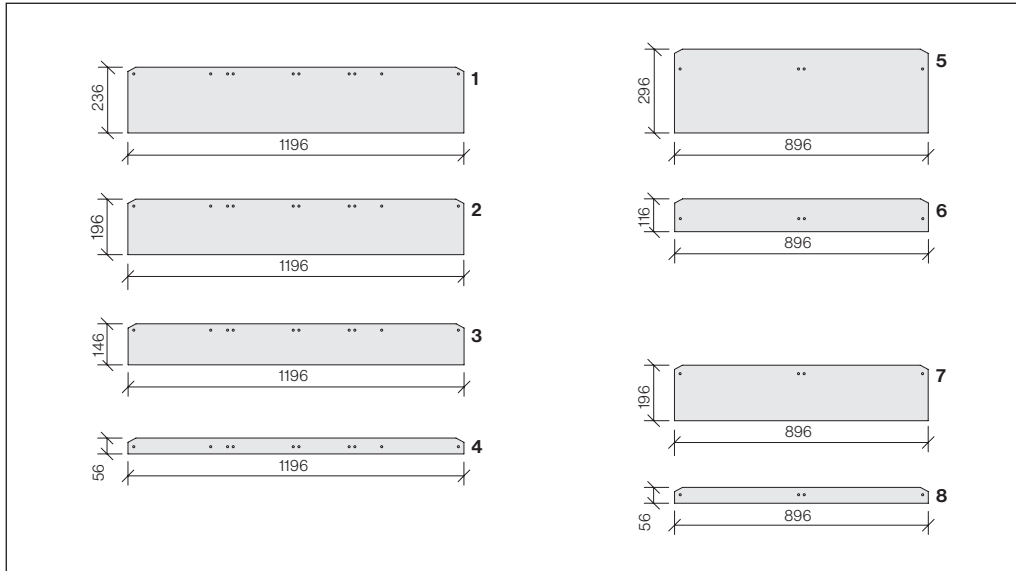
Clinar-Platten aus Faserzement werden industriell als montagebereite Formate gefertigt. Unterschiedliche Formate und Deckungsbilder sowie das attraktive Farbangebot ermöglichen individuelle Gestaltungen. Fassadenkonstruktionen mit hinterlüfteten Wetterhaut bieten folgende Vorzüge:

- Optimaler Wetterschutz
- Bauphysikalisch sicherste Aussenwandkonstruktion
- Ausführung in jeder Jahreszeit möglich (Trockenbauweise)
- Hohe Wohnqualität infolge behaglichem Innenraumklima im Winter und im Sommer
- Einfache Montage durch bewährte Technik
- Ausgereifte Detaillösungen
- Problemlose Bewältigung von Bautoleranzen
- Weitgehend unterhaltsfrei
- Nachhaltig, dauerhaft und wertbeständig

Materialbestellung

Der eigenständige Materialcharakter der Clinar-Platten ist unter Anderem geprägt durch die natürlichen Rohstoffkomponenten. Bei verschiedenen Produktionschargen können sich diese im Aspekt bzw. Farbton nuanciert andeuten. Damit die Fertigung für zusammenhängende Fassadenflächen abgestimmt erfolgt, sind Materialbestellungen Objektbezogen gesamthaft zu erteilen.

Clinar-Stülpedeckungen 6 mm

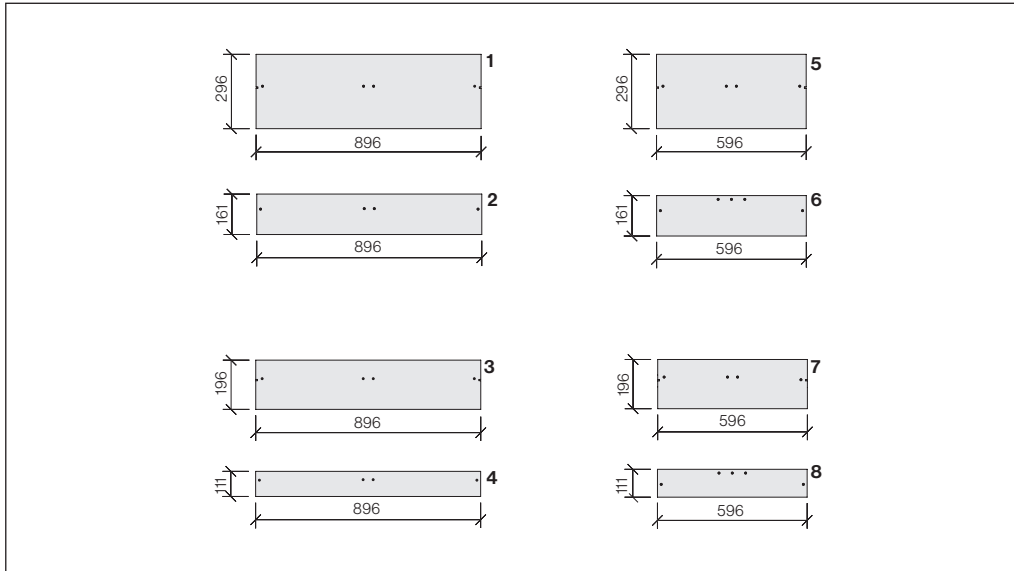


- 1 Clinar 1200×240 mm
- 2 Clinar 1200×200 mm
- 3 Clinar 1200×150 mm
- 4 Anfänger 1200×56 mm
- 5 Clinar 900×300 mm
- 6 Anfänger 900×116 mm
- 7 Clinar 900×200 mm
- 8 Anfänger 900×56 mm

Eine gemischte Verlegung von 1200 mm und 900 mm breiten Platten ist nicht erlaubt. Somit dürfen 1200 mm breite Platten nicht als Randplatten bei den Plattenbreiten von 900 mm verwendet werden.

Übersicht über die je nach Format erhältlichen Farben sowie Platten für Leibungs- und Sturzuntersichten siehe: «Lieferprogramm Fassade».

Clinar-Rechteckstreifen 4 mm

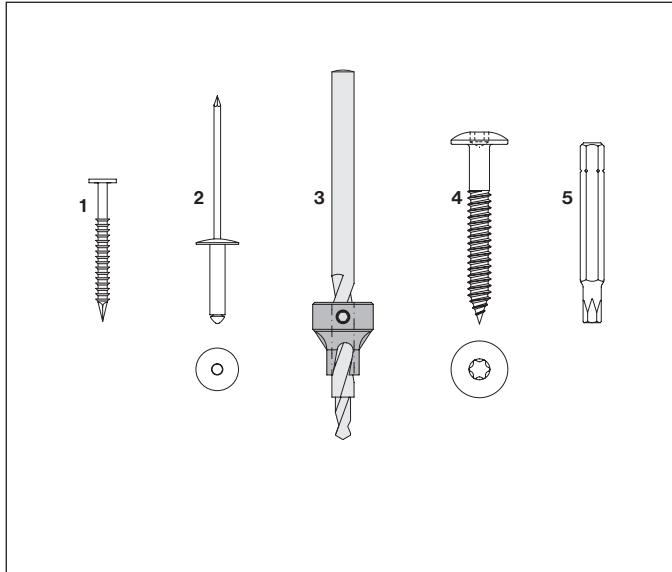


- 1 Clinar 900×300 mm
- 2 Clinar Anfänger 900×161 mm
- 3 Clinar 900×200 mm
- 4 Clinar Anfänger 900×111 mm
- 5 Clinar 600×300 mm
- 6 Clinar Anfänger 600×161 mm
- 7 Clinar 600×200 mm
- 8 Clinar Anfänger 600×111 mm

Eine gemischte Verlegung von 900 mm und 600 mm breiten Platten ist nicht erlaubt. Somit dürfen 900 mm breite Platten nicht als Randplatten bei den Plattenbreiten von 600 mm verwendet werden.

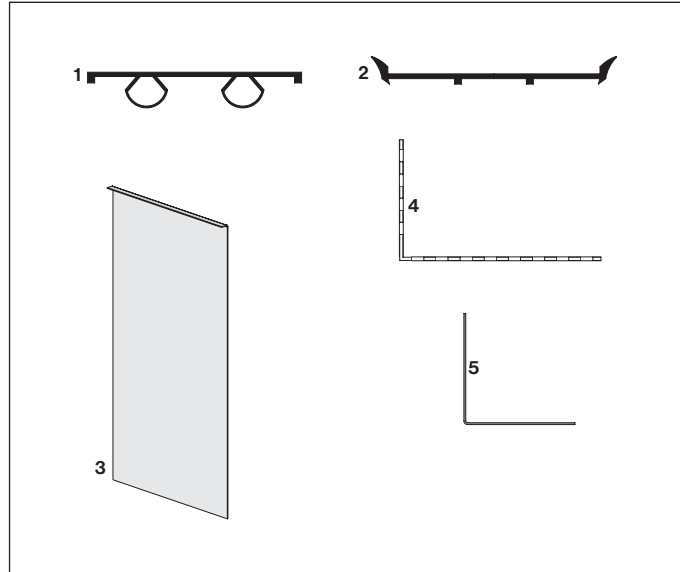
Übersicht über die je nach Format erhältlichen Farben sowie Platten für Leibungs- und Sturzuntersichten siehe: «Lieferprogramm Fassade».

Befestigungsmaterial



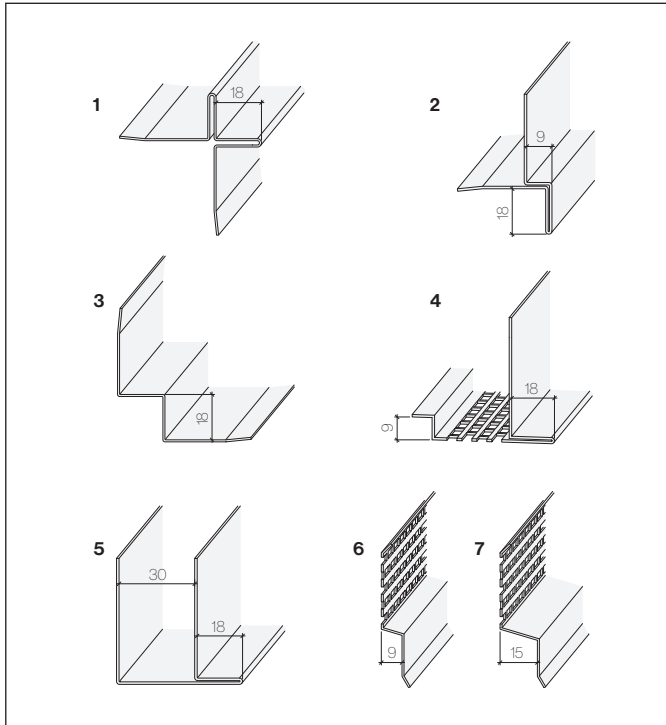
- 1 Swisspearl-Nagel verzinkt, gerillt 2.3×32 mm, Kopf Ø6 mm
- 2 Fassadenniet, AIMg 3 Nietkopf Ø9.0 mm, 4.0×19.0 mm, blank oder eingefärbt, Klemmlänge 7.0-13.0 mm
- 3 Stufenbohrer Ø6.0×4.1 mm
- 4 Fassadenschraube, Flachrundkopf T20, rostbeständig, blank oder eingefärbt 4.8×38 mm
- 5 Torx-Einsatz T20 W

Fugendichtungen



- 1 EPDM-Spezial-Fugenband «Swisspearl» schwarz, 60×10 mm, Rolle 50 m
- 2 EPDM-Band «Swisspearl» schwarz, 60 mm, Rolle 50 m
- 3 Alu-Fugenblech 0.4 mm, schwarz beidseitig beschichtet, oben mit Abbug, 80×234 mm, 80×194 mm, 80×144 mm
- 4 Alu-Lüftungsprofil, roh, Profillänge 2500 mm, Abmessungen: 50×30 mm, 70×30 mm, 100×40 mm
- 5 Steckbleche zink, 300×50×50 mm, 250×50×50 mm, 200×50×50 mm, 150×50×50 mm, 165×30×30 mm, 110×30×30 mm

Kantenprofile



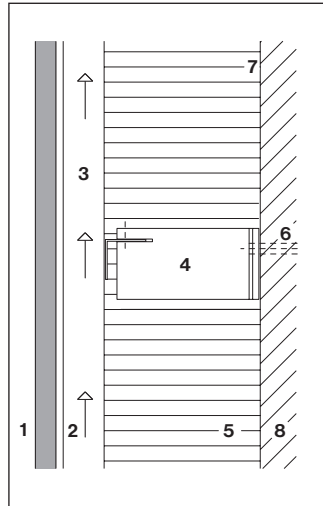
- 1 Kreuzeckprofil, Steghöhe 18 mm
- 2 Leibungsprofil, Steghöhe 18 mm
- 3 Inneneckprofil, Steghöhe 18 mm
- 4 Sturzprofil, Steghöhe 18 mm
- 5 Sturzprofil für Storenkasten, Steghöhe 18 mm
- 6 Lüftungsabschlussprofil oben, 9 mm
- 7 Lüftungsabschlussprofil oben, 15 mm

Profillängen 2800 mm, Alu farblos anodisiert (eloxiert) oder pulverbeschichtet

Anwendungsbereich

Die Clinar-Platten werden hauptsächlich auf eine vertikale Trägerlattung befestigt. Die Konstruktion beruht auf dem Prinzip der hinterlüfteten Wetterhaut.

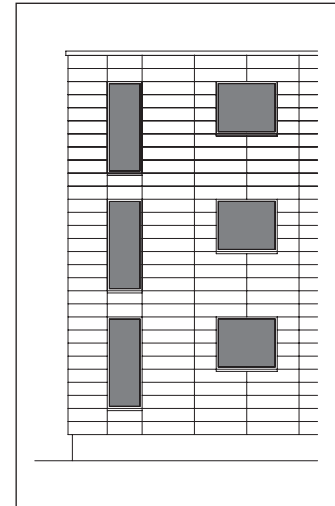
Verständigung



- 1 Bekleidung
- 2 Hinterlüftungsraum
- 3 Traglatte vertikal
- 4 Unterkonstruktion
- 5 Wärmedämmung
- 6 Verankerung
- 7 Verankerungsgrund
- 8 Tragwerk

Bezugslinien

Für die Clinar-Stülpdeckungen ist die Vertikal- und Horizontalstruktur charakteristisch. Die Planung der Fugenbilder ist bedeutend. Bei den Gebäudeecken sollen die Randplatten dem Gesamtbild der Fassade angepasst sein. Fensterstürze sollen als horizontale Bezugslinien berücksichtigt werden. Die daraus resultierenden Fassadenpläne dienen als Verlegevorgabe.



Bezugslinien, Platteneinteilung

Unterkonstruktion

Fassadenbekleidungen mit stabförmiger Holzunterkonstruktion sind für Gebäude bis zur Hochhausgrenze zugelassen. Als Hochhäuser gelten Gebäude die mehr als 30 m Gesamthöhe aufweisen. Die Gesamthöhe ist der grösste Höhenunterschied zwischen den höchsten Punkten der Dachkonstruktion und den lotrecht darunter liegenden Punkten auf dem massgebenden Terrain (VKF).

Hinterlüftung Wärmedämmung Luftdichtung Windbelastung

Anforderungen und Ausführung gemäss den gültigen Normen SIA.

Holzqualität

Die Trägerlatten müssen einseitig dickengehobelt sein und folgende Anforderungen erfüllen:

- Dicke min. 27 mm
- Festigkeitsklasse II (FK II/C24)
- Holzfeuchte max. 20 M.-%

Unterlage

Die Trägerlatten sind auf eine ausgeschiftete ebene Unterlage zu montieren.

Horizontale

Stützlaten/Stützprofile
Max. Lattenabstand 995 mm.

Trägerlatten

Lattendimension, Lattenabstand siehe Einteilungszeichnungen.

Befestigung der Trägerlatten auf Stützlaten/Stützprofile

Bei der Festlegung der Befestigungen und der Abstände der Unterkonstruktion ist die Windbelastung gemäss Norm SIA zu berücksichtigen.

Befestigungsmittel

Verzinkte Schrauben.

- Schraubendurchmesser min. 6 mm
- Kopfdurchmesser min. 11.8 mm

Bei Lattenbreite >60 mm sind 2 Schrauben je Befestigungsstelle erforderlich.

Plattenaufgabe

Zwängungen zwischen Platte und Unterkonstruktion müssen vermieden werden. Materialdicke der aufliegenden Blechteile und Profile darf max. 0.8 mm betragen. Bei dickeren Profilen (Fensterzargen, Fensterbänke etc.) ist die Unterkonstruktion entsprechend auszubilden.

Verträglichkeit

Unbehandelte Aluminiumprofile (Fensterbänke, Zargen etc.) vertragen sich nicht mit Faserzement. Sichtbare Alu-Bauteile sind in anodisierter (eloxierter) oder pulverbeschichteter Qualität für Aussenanwendung mit Schutzfolien einzusetzen. Plattenabschnitte oder Bohrstaub können in Verbindung mit Feuchtigkeit auf der anodisierten (eloxierten) Oberfläche Flecken hervorrufen.

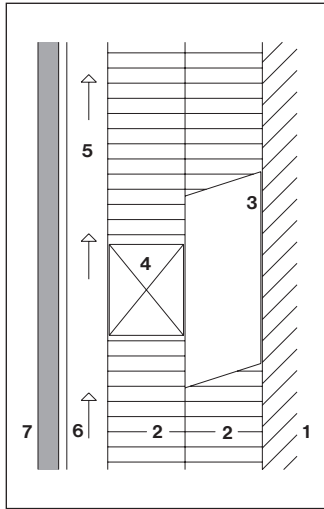
Fugenkitte

Vor der Anwendung von Kittten oder Dichtungsmassen auf Swisspearl-Fassadenplatten ist mit dem Hersteller deren spezifische Eignung abzuklären. Silikone- und Thiokolkitte beispielsweise scheiden ihre Weichmacher aus, was zu nicht mehr entfernbaren Verschmutzungen führt. Die Swisspearl Schweiz AG lehnt für derartige Fassadenverschmutzungen jegliche Haftung ab.

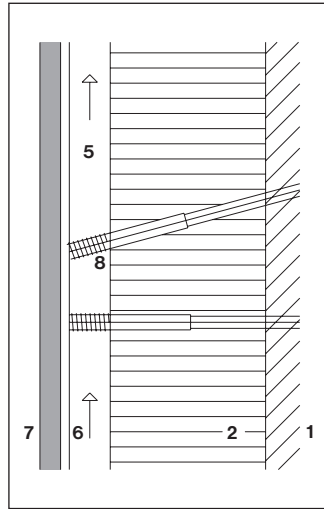
Gebäudedilatationen

Bei konstruktiven Dilatationsfugen sind auch die Fassadenunterkonstruktion und die Bekleidungsplatten durch eine durchgehende Dilatationsfuge zu trennen.

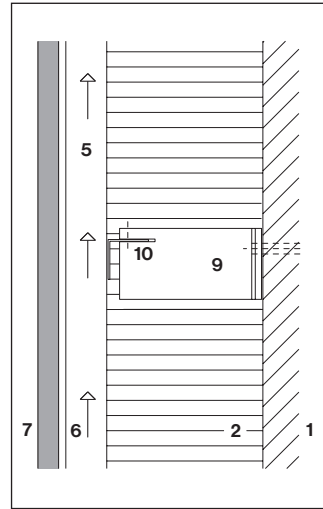
Unterkonstruktionsarten



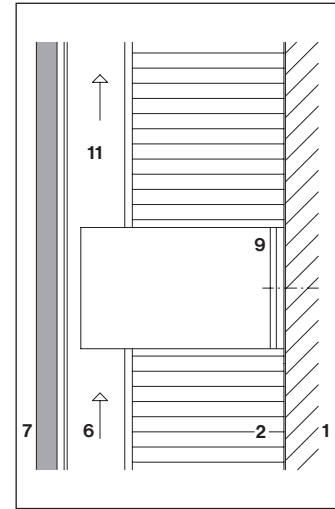
Holz/Holz-Unterkonstruktion



Holz/Distanzschraube



Holz/Metall-Unterkonstruktion
Wärmebrückenfreie Unterkonstruktion

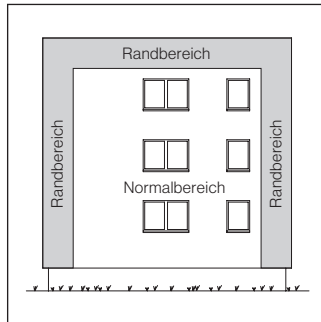


Metall-Unterkonstruktion Wärmebrückenfreie Unterkonstruktion

- 1 Tragwerk, Untergrund
- 2 Wärmedämmung
- 3 Stützlatte vertikal
- 4 Stützlatte horizontal
- 5 Traglatte vertikal
- 6 Hinterlüftung

- 7 Fassadenbekleidung
- 8 Distanzschraube
- 9 Konsole mit Thermostopp, wärmebrückenfreie Konsole
- 10 Stützprofil horizontal
- 11 Tragprofil vertikal

Randbereich



Die Breite des Randbereichs entspricht $1/10$ der Fassadenlänge und Fassadenhöhe, jedoch min. 1.0 m und max. 2.0 m.

Clinar-Stülpdeckung 6 mm, Clinar-Rechteckstreifen 4mm

Die am Bauwerk auftretenden Windsoglasten sind gemäss Norm SIA wie folgt zu berechnen:

$$q_{ek} = c_h \times q_{po} \times c_{pe}$$

Für Gebäudehöhe ≤ 30 m			
kN/m ²	0.9	1.1	1.3

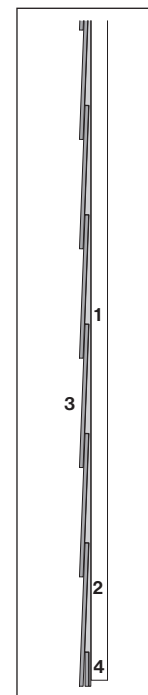
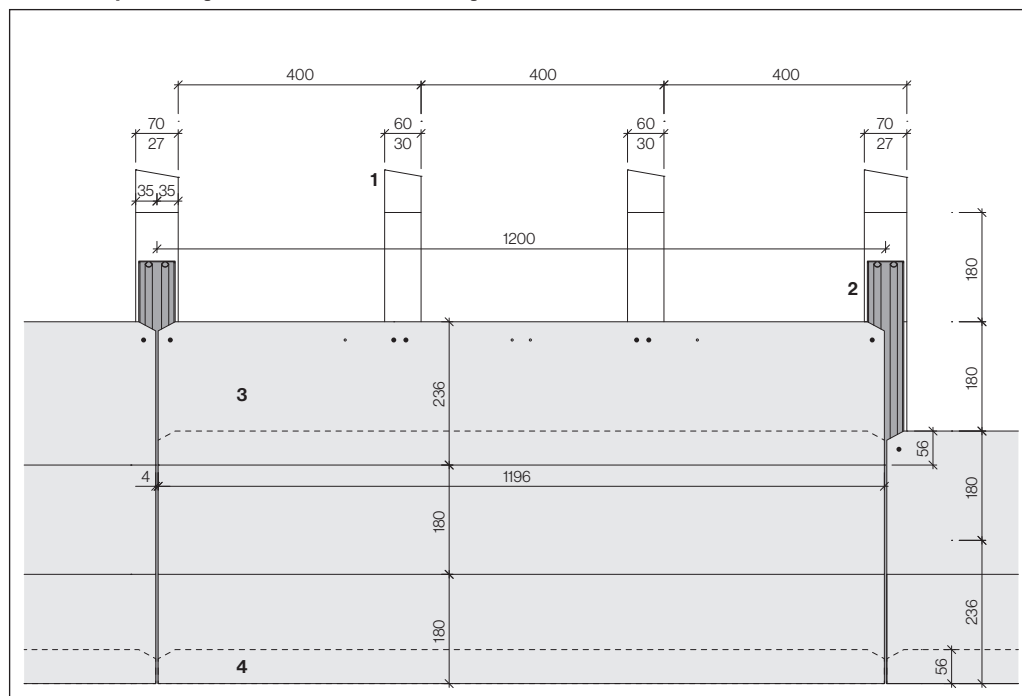
Dabei bedeuten:

- q_{ek} = Charakteristischer Winddruck/Windsog auf die Aussenfläche eines Bauwerks
- q_{po} = Referenzwert des Staudrucks
- c_h = Profilwert oder Standortbeiwert, abhängig von Topografie und Gebäudehöhe
- c_{pe} = Druckbeiwert für Aussendruck/Aussensog, abhängig von der Gebäudeform für Gebäudehöhe ≤ 30 m

Technische Daten

- Clinar 4 mm, Nenndicke 3.8 mm*
- Clinar 6 mm, Nenndicke 5.8 mm*
- Rohdichte 1.8 g/cm³
- E-Modul ca. 15000 MPa
- Rechenwert der Biegezugspannung 8.0 MPa
- Temperaturdehnungskoeffizient 0.01 mm/mK
- Brandkennziffer/Brandklasse 6q.3, A2-s1, d0
- Brandverhaltensgruppe RF1 nach VKF (Schweiz)
- Frostbeständigkeit und Dauerhaftigkeit nach EN 12467

* Zur einfachen Kommunikation wird das Produkt in den Unterlagen und im Sprachgebrauch mit 4 und 6 mm bezeichnet.

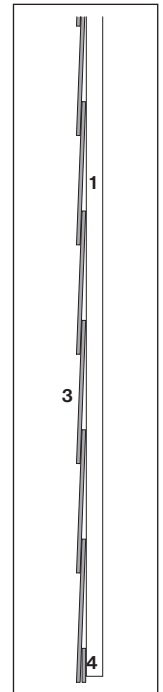
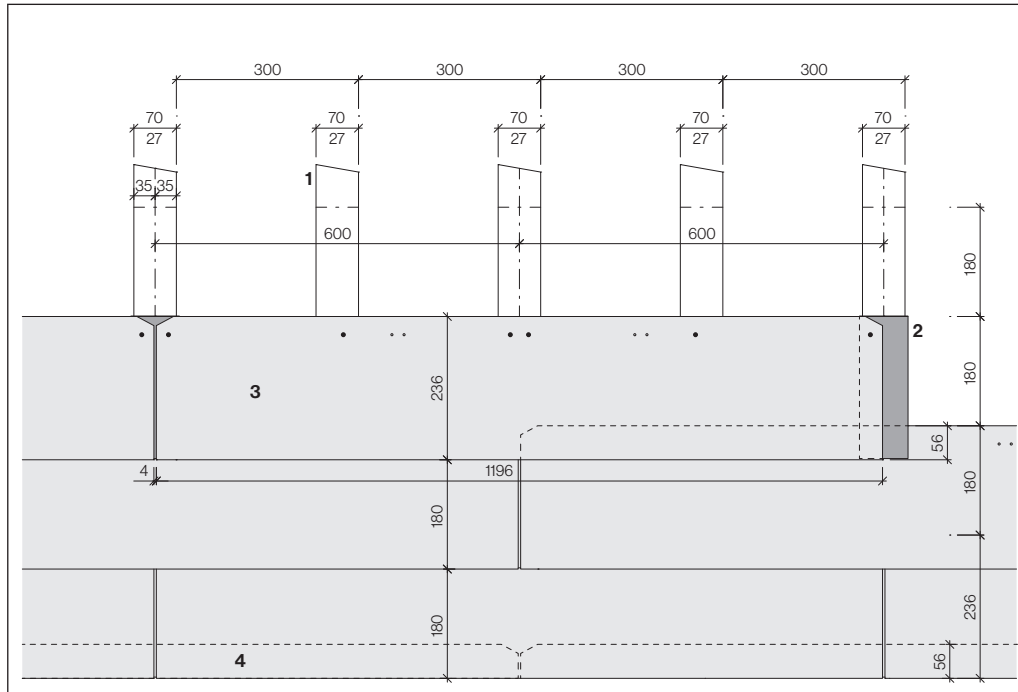
Clinar-Stülpdeckung 6 mm, 1200×240 mm Fuge durchlaufend, Sichthöhe 180 mm

Befestigung:

6 Swisspearl-Nägeln 2.3×32 mm verzinkt, gerillt.
Zum Ausgleich sind max. 5 mm ziehen möglich.

- 1 Tragplatte dickengehobelt, 27×70 mm, 30×60 mm
- 2 EPDM-Spezial-Fugenband «Swisspearl», 60×10 mm
- 3 Clinar-Stülpdeckung 6 mm, 1200×240 mm
- 4 Clinar-Anfänger 6 mm, 1200×56 mm

Prinzipschnitt

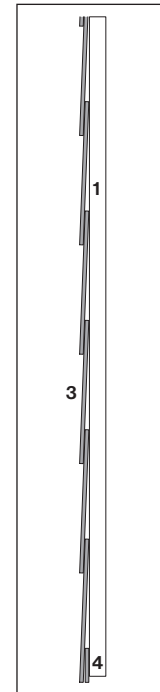
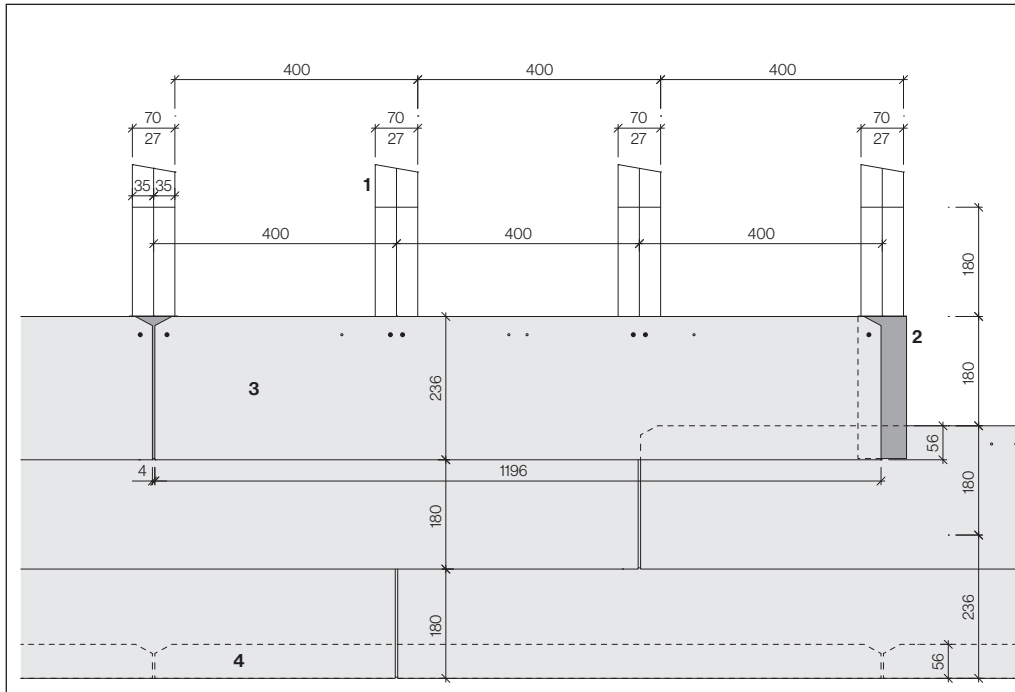
Clinar-Stülpdeckung 6 mm, 1200×240 mm, ½ versetzt, Sichthöhe 180 mm



Befestigung:
 6 Swisspearl-Nägeln 2.3×32 mm verzinkt, gerillt.
 Zum Ausgleich sind max. 5 mm ziehen möglich.

- 1 Traglatte dickengehobelt, 27×70 mm
- 2 Alu-Fugenblech 0.4 mm, schwarz, 80×234 mm
- 3 Clinar-Stülpdeckung 6 mm, 1200×240 mm
- 4 Clinar-Anfänger 6 mm, 1200×56 mm

Prinzipschnitt

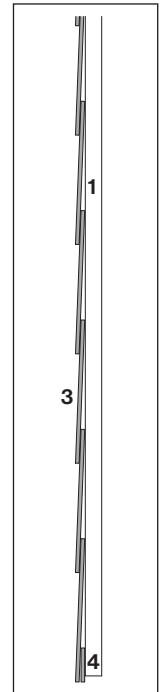
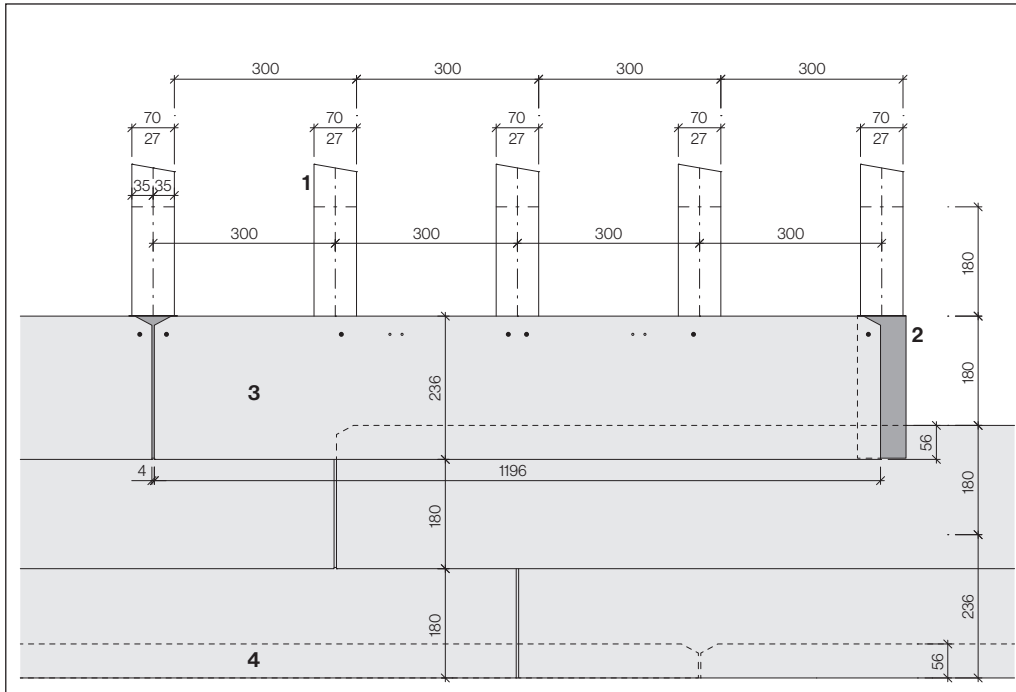
Clinar-Stülpdeckung 6 mm, 1200×240 mm, $\frac{1}{3}$ versetzt, Sichthöhe 180 mm


Befestigung:
 6 Swisspearl-Nägeln 2.3×32 mm verzinkt, gerillt.
 Zum Ausgleich sind max. 5 mm ziehen möglich.

- 1 Tragplatte dickengehobelt, 27×70 mm
- 2 Alu-Fugenblech 0.4 mm, schwarz, 80×234 mm
- 3 Clinar-Stülpdeckung 6 mm, 1200×240 mm
- 4 Clinar-Anfänger 6 mm, 1200×56 mm

Prinzipschnitt

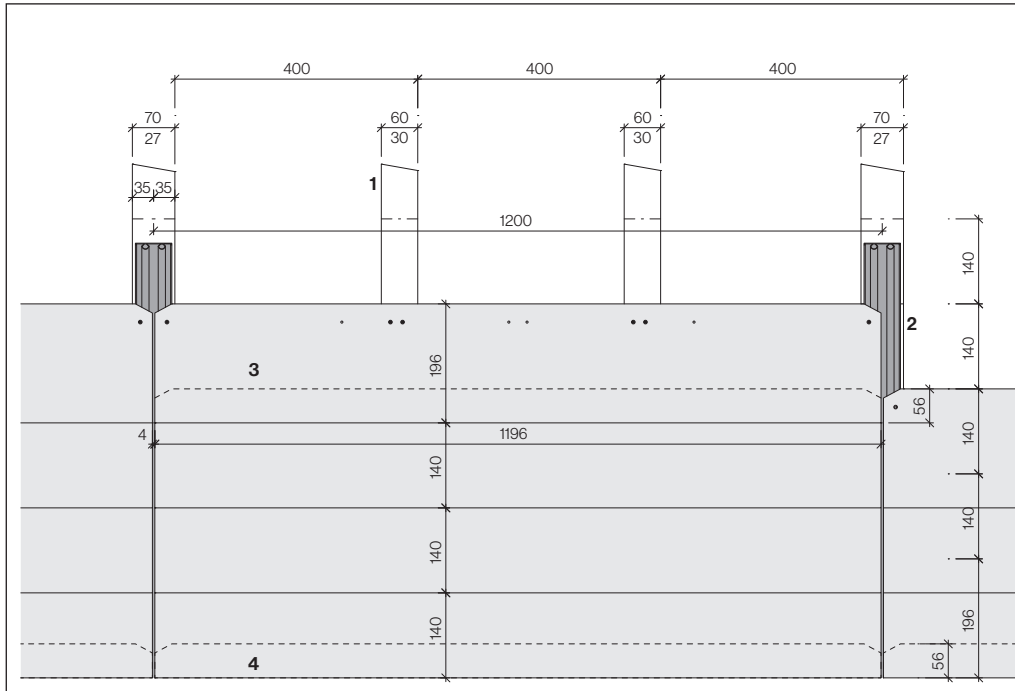
Clinar-Stülpdeckung 6 mm, 1200×240 mm, ¼ versetzt, Sichthöhe 180 mm



Befestigung:
 6 Swispearl-Nägeln 2.3×32 mm verzinkt, gerillt.
 Zum Ausgleich sind max. 5 mm ziehen möglich.

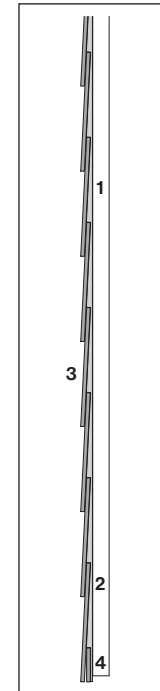
- 1 Traglatte dickengehobelt, 27×70 mm
- 2 Alu-Fugenblech 0.4 mm, schwarz, 80×234 mm
- 3 Clinar-Stülpdeckung 6 mm, 1200×240 mm
- 4 Clinar-Anfänger 6 mm, 1200×56 mm

Prinzipschnitt

Clinar-Stülpdeckung 6 mm, 1200×200 mm Fuge durchlaufend, Sichthöhe 140 mm


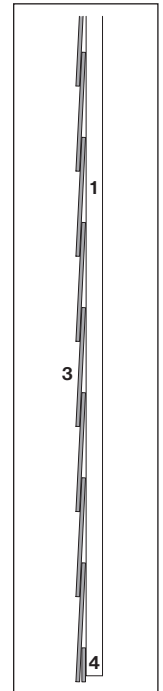
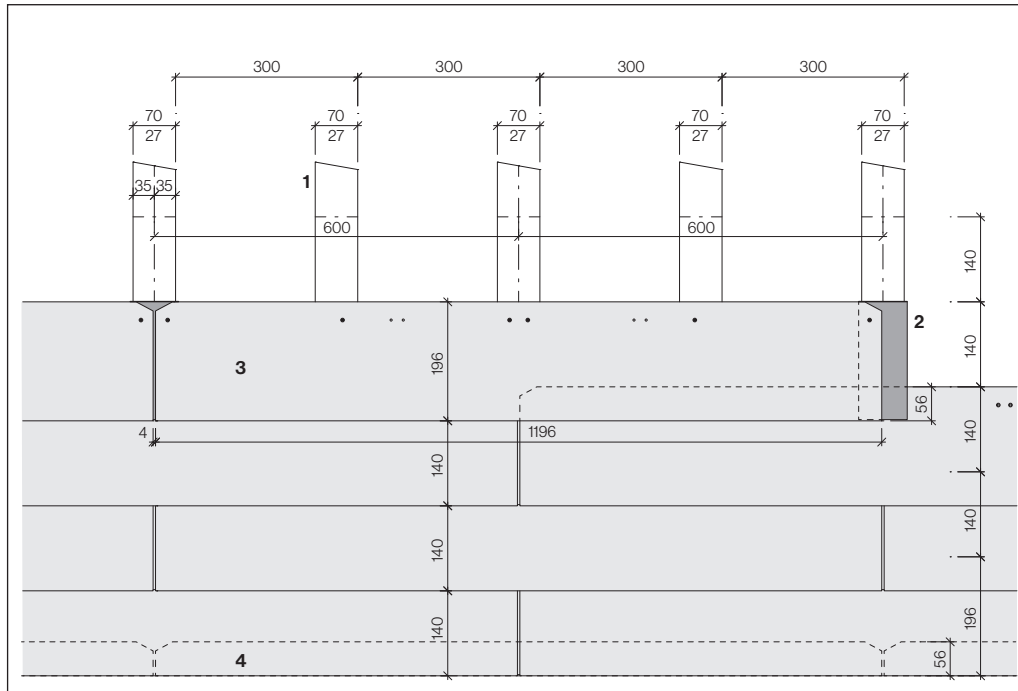
Befestigung:
 6 Swisspearl-Nägeln 2.3×32 mm verzinkt, gerillt.
 Zum Ausgleich sind max. 5 mm ziehen möglich.

- 1 Tragplatte dickengehobelt, 27×70 mm, 30×60 mm
- 2 EPDM-Spezial-Fugenband «Swisspearl», 60×10 mm
- 3 Clinar-Stülpdeckung 6 mm, 1200×200 mm
- 4 Clinar-Anfänger 6 mm, 1200×56 mm



Prinzipieller Schnitt

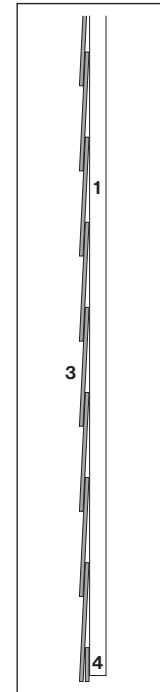
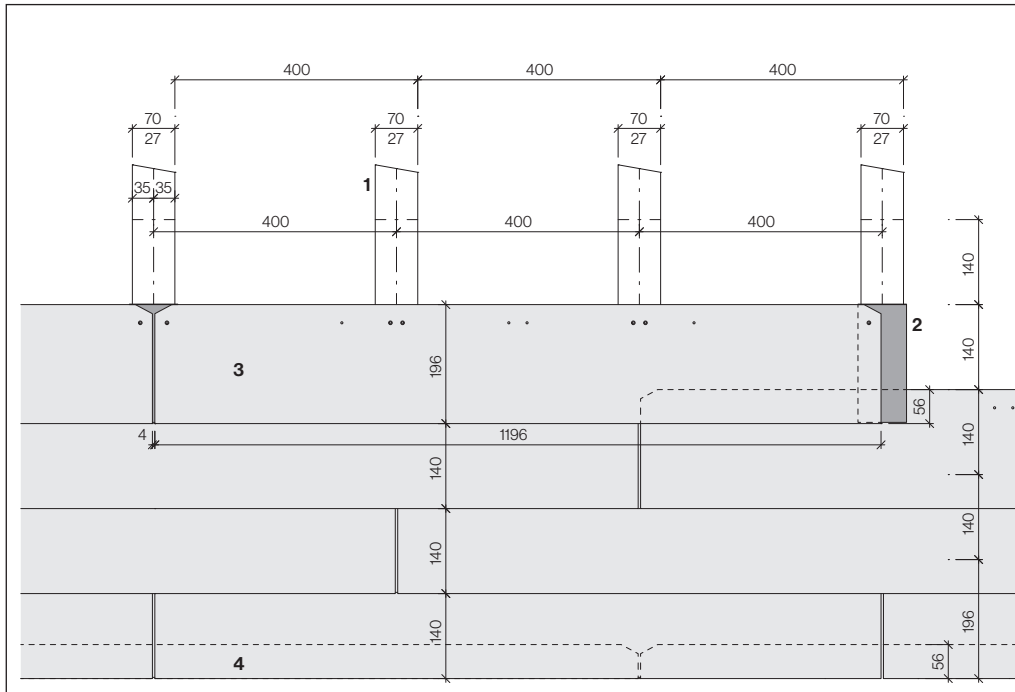
Clinar-Stülpdeckung 6 mm, 1200×200 mm, ½ versetzt, Sichthöhe 140 mm



Befestigung:
 6 Swisspearl-Nägeln 2.3×32 mm verzinkt, gerillt.
 Zum Ausgleich sind max. 5 mm ziehen möglich.

- 1 Traglatte dickengehobelt, 27×70 mm
- 2 Alu-Fugenblech 0.4 mm, schwarz, 80×194 mm
- 3 Clinar-Stülpdeckung 6 mm, 1200×200 mm
- 4 Clinar-Anfänger 6 mm, 1200×56 mm

Prinzipschnitt

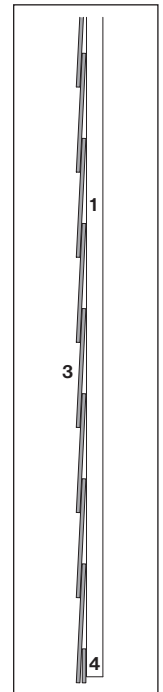
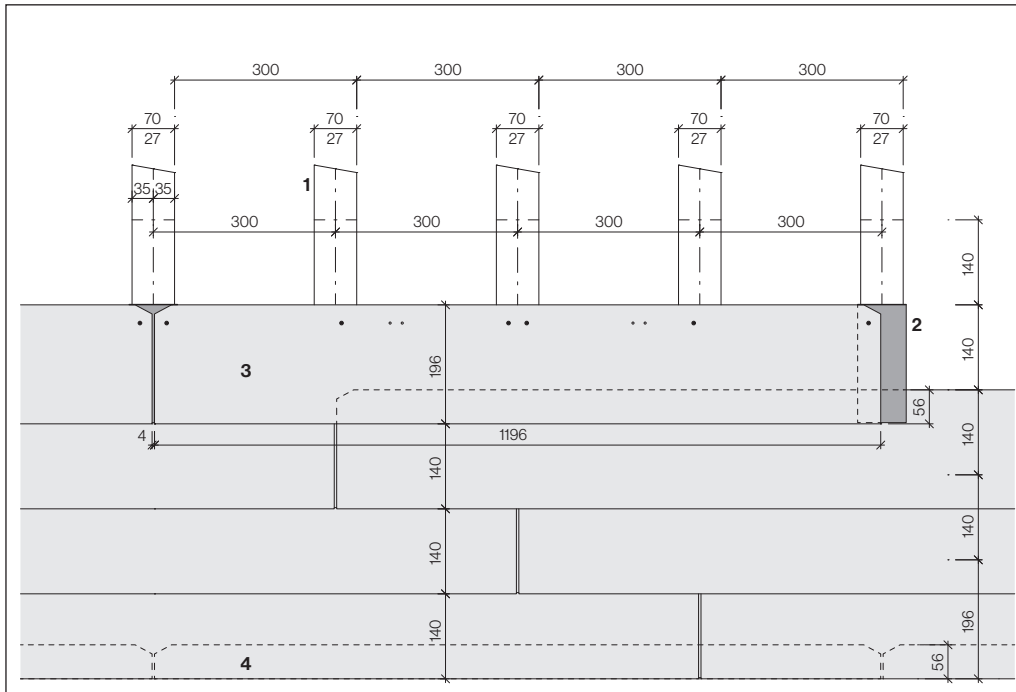
Clinar-Stülpdeckung 6 mm, 1200×200 mm, $\frac{1}{3}$ versetzt, Sichthöhe 140 mm


Befestigung:
 6 Swisspearl-Nägeln 2.3×32 mm verzinkt, gerillt.
 Zum Ausgleich sind max. 5 mm ziehen möglich.

- 1 Tragplatte dickengehobelt, 27×70 mm
- 2 Alu-Fugenblech 0.4 mm, schwarz, 80×194 mm
- 3 Clinar-Stülpdeckung 6 mm, 1200×200 mm
- 4 Clinar-Anfänger 6 mm, 1200×56 mm

Prinzipschnitt

Clinar-Stülpdeckung 6 mm, 1200×200 mm, ¼ versetzt, Sichthöhe 140 mm

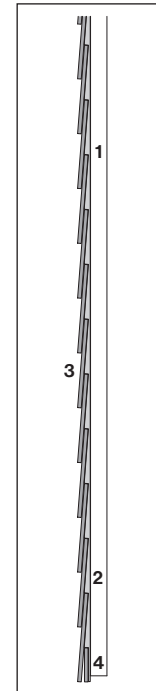
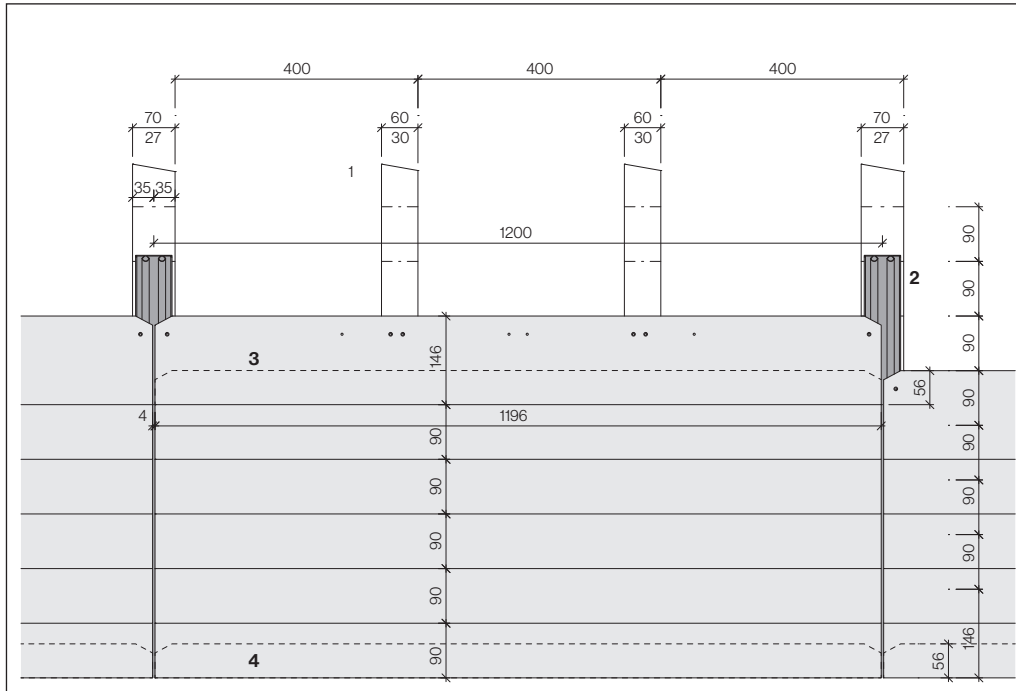


Befestigung:
 6 Swisspearl-Nägeln 2.3×32 mm verzinkt, gerillt.
 Zum Ausgleich sind max. 5 mm ziehen möglich.

- 1 Tragplatte dickengehobelt, 27×70 mm
- 2 Alu-Fugenblech 0.4 mm, schwarz, 80×194 mm
- 3 Clinar-Stülpdeckung 6 mm, 1200×200 mm
- 4 Clinar-Anfänger 6 mm, 1200×56 mm

Prinzipschnitt

Clinar-Stülpdeckung 6 mm, 1200×150 mm Fuge durchlaufend, Sichthöhe 90 mm

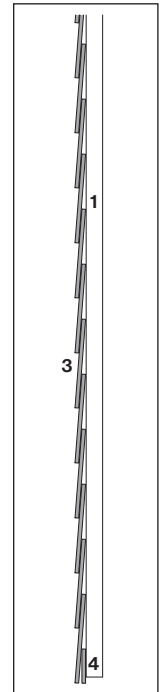
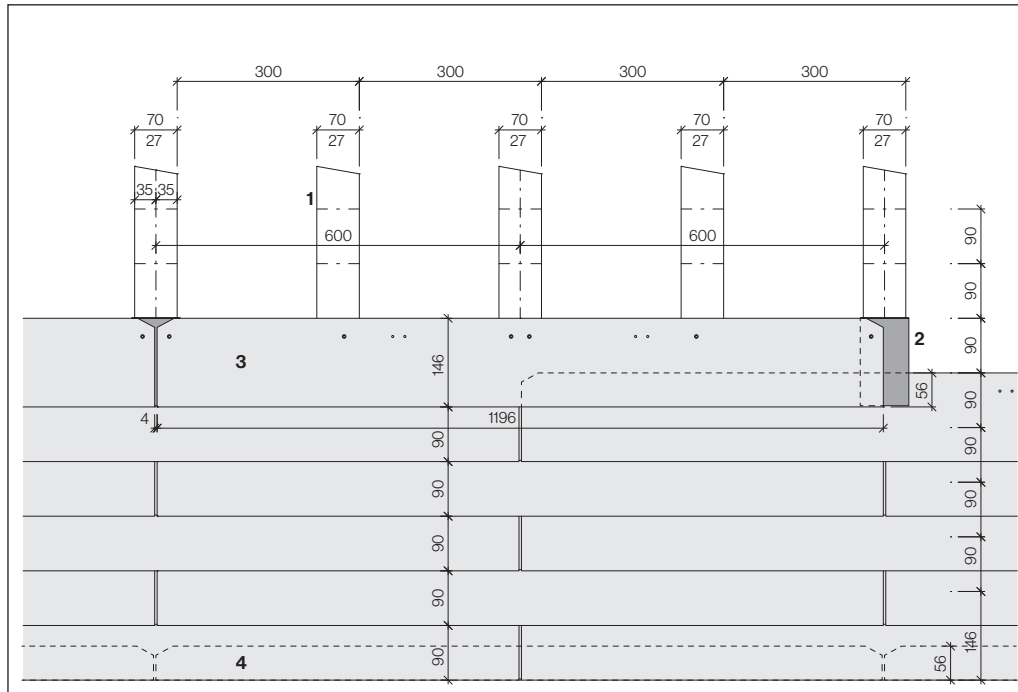


Befestigung:
 6 Swisspearl-Nägeln 2.3×32 mm verzinkt, gerillt.
 Zum Ausgleich sind max. 5 mm ziehen möglich.

- 1 Tragplatte dickengehobelt, 27×70 mm, 30×60 mm
- 2 EPDM-Spezial-Fugenband «Swisspearl», 60×10 mm
- 3 Clinar-Stülpdeckung 6 mm, 1200×150 mm
- 4 Clinar-Anfänger 6 mm, 1200×56 mm

Prinzipschnitt

Clinar-Stülpdeckung 6 mm, 1200×150 mm ½ versetzt, Sichthöhe 90 mm

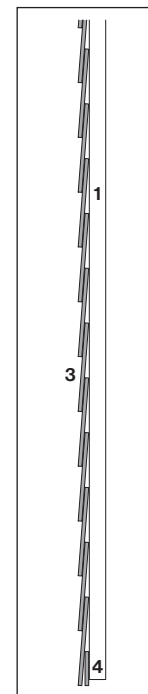
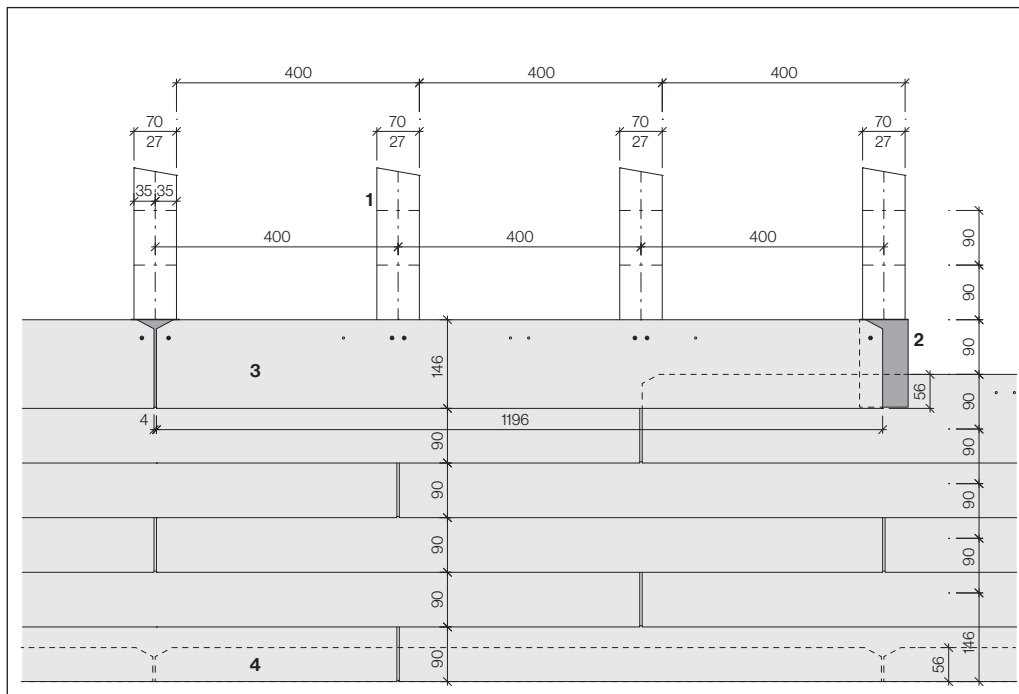


Befestigung:
 6 Swispearl-Nägel 2.3×32 mm verzinkt, gerillt.
 Zum Ausgleich sind max. 5 mm ziehen möglich.

- 1 Traglatte dickengehobelt, 27×70 mm
- 2 Alu-Fugenblech 0.4 mm, schwarz, 80×144 mm
- 3 Clinar-Stülpdeckung 6 mm, 1200×150 mm
- 4 Clinar-Anfänger 6 mm, 1200×56 mm

Prinzipschnitt

Clinar-Stülpdeckung 6 mm, 1200×150 mm 1/3 versetzt, Sichthöhe 90 mm

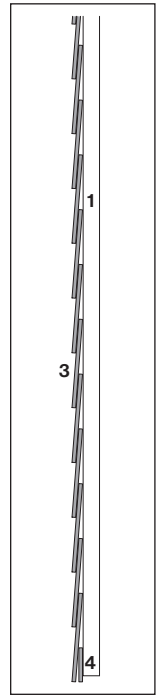
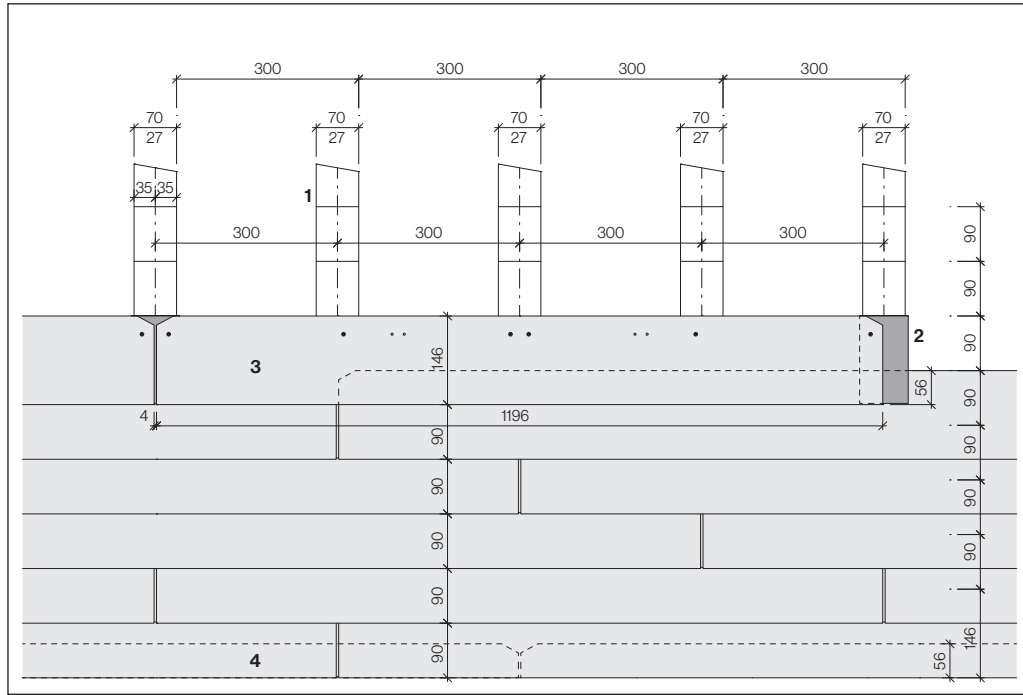


Befestigung:
 6 Swisspearl-Nägeln 2.3×32 mm verzinkt, gerillt.
 Zum Ausgleich sind max. 5 mm ziehen möglich.

- 1 Traglatte dickengehobelt, 27×70 mm
- 2 Alu-Fugenblech 0.4 mm, schwarz, 80×144 mm
- 3 Clinar-Stülpdeckung 6 mm, 1200×150 mm
- 4 Clinar-Anfänger 6 mm, 1200×56 mm

Prinzipschnitt

Clinar-Stülpdeckung 6 mm, 1200×150 mm ¼ versetzt, Sichthöhe 90 mm

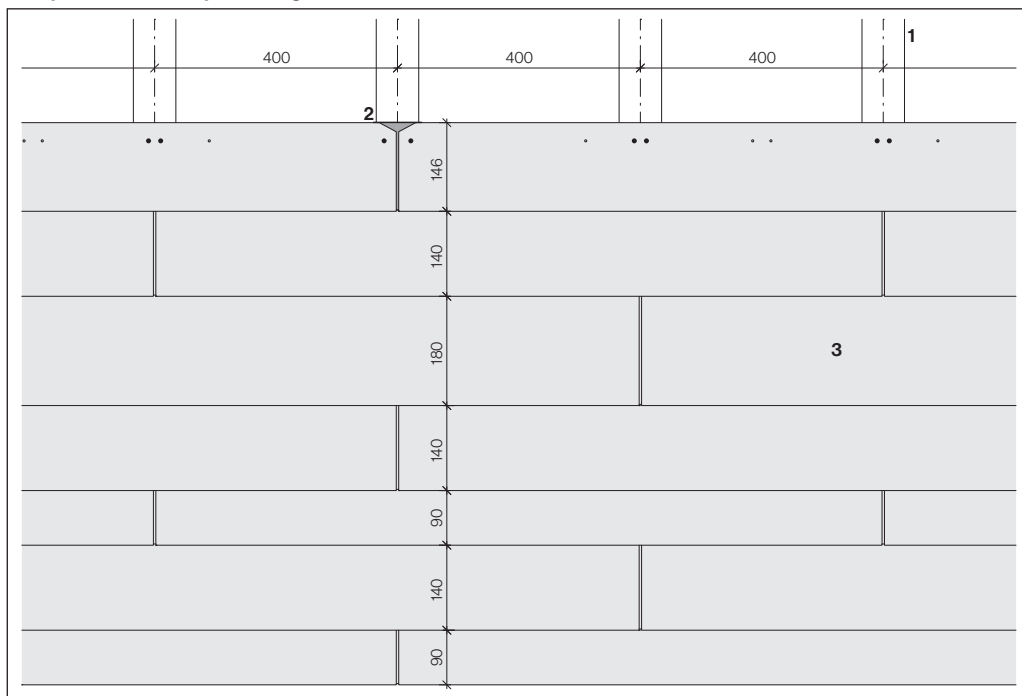


Befestigung:
 6 Swisspearl-Nägeln 2.3×32 mm verzinkt, gerillt.
 Zum Ausgleich sind max. 5 mm ziehen möglich.

- 1 Traglatte dickengehobelt, 27×70 mm
- 2 Alu-Fugenblech 0.4 mm, schwarz, 80×144 mm
- 3 Clinar-Stülpdeckung 6 mm, 1200×150 mm
- 4 Clinar-Anfänger 6 mm, 1200×56 mm

Prinzipschnitt

Beispiel: Clinar-Stülpdeckung 6 mm, Sichthöhe individuell 180/140/90 mm, 1/3 versetzt



Clinar-Stülpdeckung 6 mm, 1200×240, 1200×200 und 1200×150 mm individuell.

Befestigung:

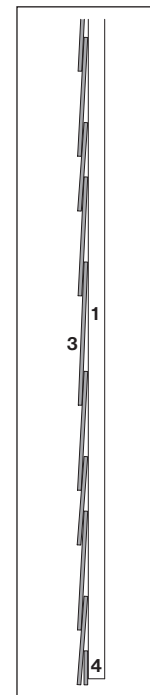
6 Swisspearl-Nägeln 2.3×32 mm verzinkt, gerillt.
Zum Ausgleich sind max. 5 mm ziehen möglich.

1 Tragplatte dickengehobelt, 27×70 mm

2 Alu-Fugenblech 0,4 mm, schwarz

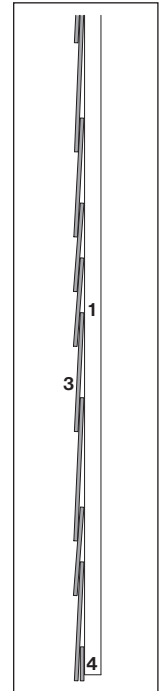
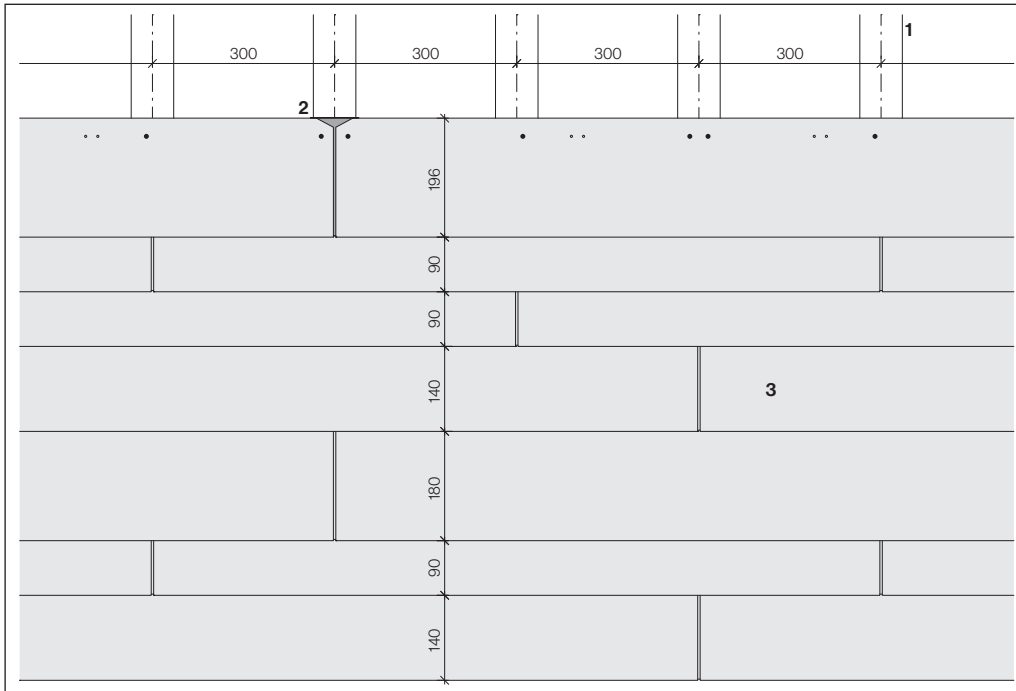
3 Clinar-Stülpdeckung 6 mm

4 Clinar-Anfänger 6 mm, 1200×56 mm



Prinzipschnitt

Beispiel: Clinar-Stülpdeckung 6 mm, Sichthöhe individuell 180/140/90 mm, ¼ versetzt



Prinzipschnitt

Clinar-Stülpdeckung 6 mm, 1200×240, 1200×200 und 1200×150 mm individuell.

Befestigung:

6 Swisspearl-Nägeln 2.3×32 mm verzinkt, gerillt.

Zum Ausgleich sind max. 5 mm ziehen möglich.

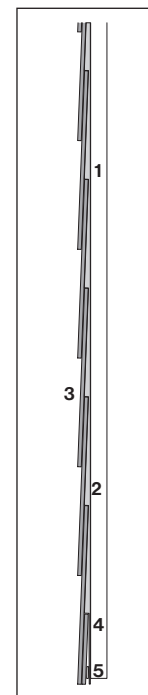
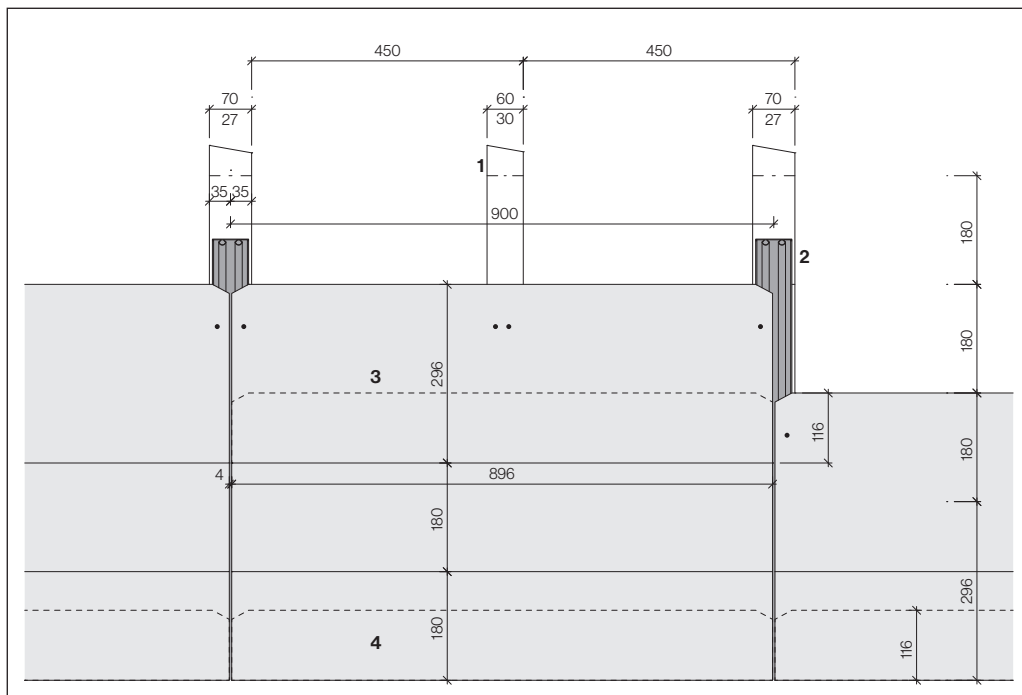
1 Tragplatte dickengehobelt, 27×70 mm

2 Alu-Fugenblech 0.4 mm, schwarz

3 Clinar-Stülpdeckung 6 mm

4 Clinar-Anfänger 6 mm, 1200×56 mm

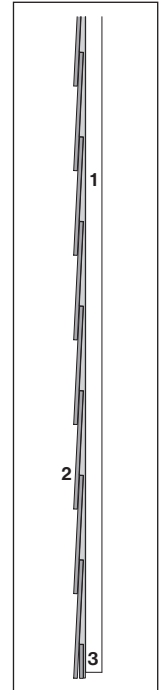
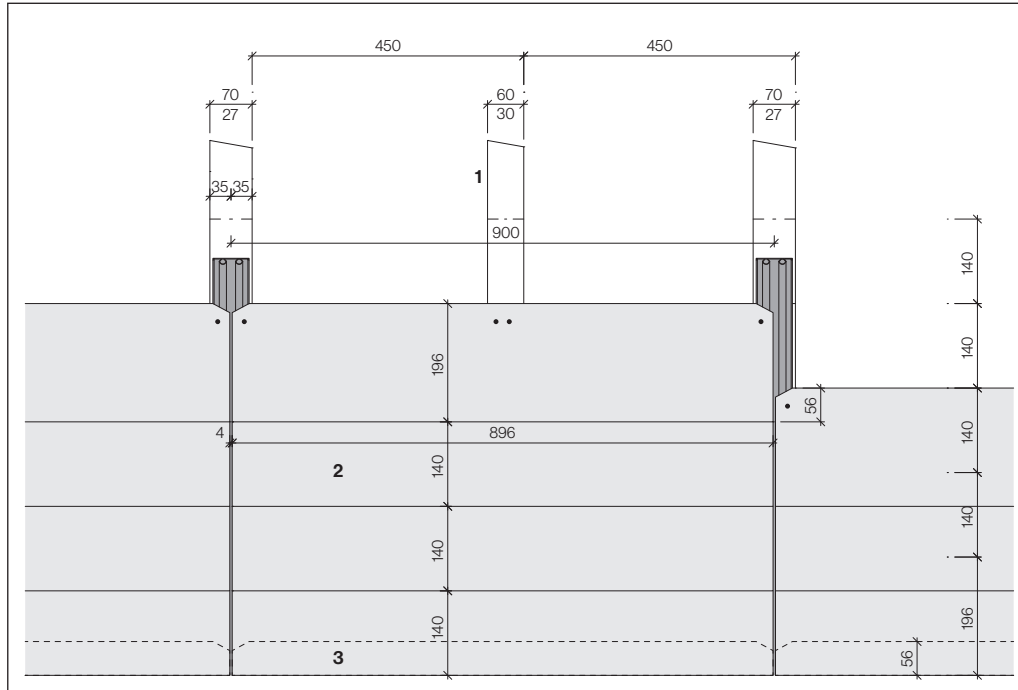
Clinar-Stülpdeckung 6 mm, 900×300 mm Fuge durchlaufend, Sichthöhe 180 mm



Befestigung:
 4 Swisspearl-Nägeln 2.3×32 mm verzinkt, gerillt.
 Zum Ausgleich sind max. 10 mm ziehen möglich.

- 1 Tragplatte dickengehobelt, 27×70 mm, 30×60 mm
- 2 EPDM-Spezial-Fugenband «Swisspearl», 60×10 mm
- 3 Clinar-Stülpdeckung 6 mm, 900×300 mm
- 4 Clinar-Anfänger 6 mm, 900×116 mm
- 5 Ausgleichslatte 4 mm

Clinar-Stülpdeckung 6 mm, 900×200 mm Fuge durchlaufend, Sichthöhe 140 mm



Befestigung:

4 Swisspearl-Nägeln 2.3×32 mm verzinkt, gerillt.

Zum Ausgleich sind max. 5 mm ziehen möglich.

1 Tragplatte dickengehobelt, 27×70 mm, 30×60 mm

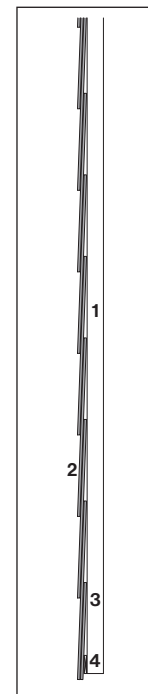
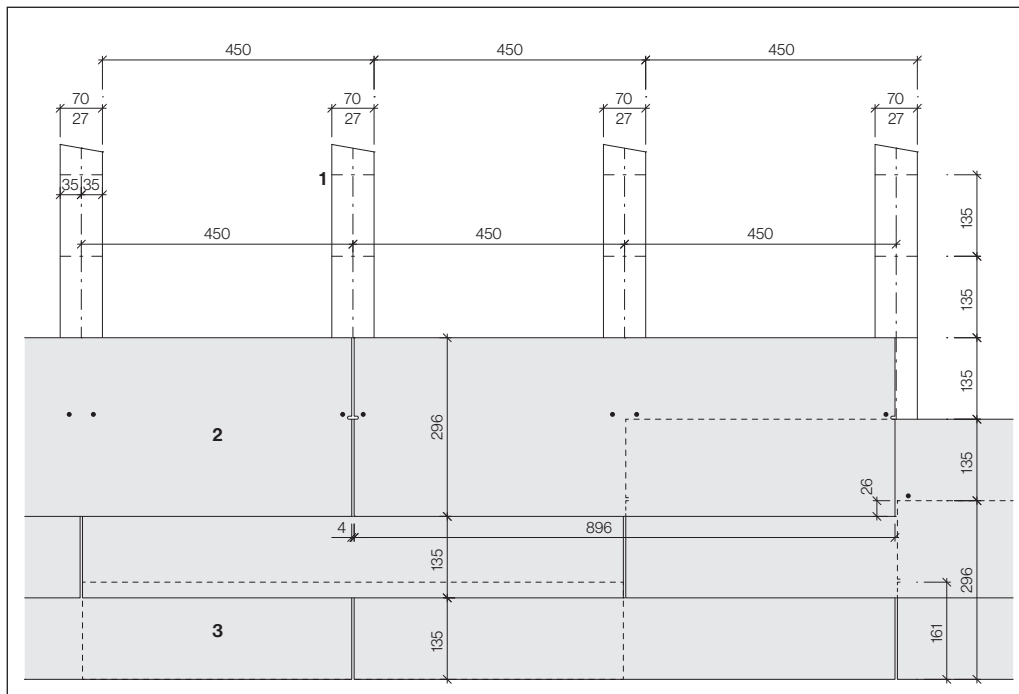
2 EPDM-Spezial-Fugenband «Swisspearl», 60×10 mm

3 Clinar-Stülpdeckung 6 mm, 900×200 mm

4 Clinar-Anfänger 6 mm, 900×56 mm

Prinzipieller Schnitt

Clinar-Rechteckstreifen 4 mm, 900×300 mm, Sichthöhe 135 mm



Befestigung:

4 Swisspearl-Nägel 2.3×32 mm verzinkt, gerillt

1 Traglatte dickengehobelt, 27×70 mm

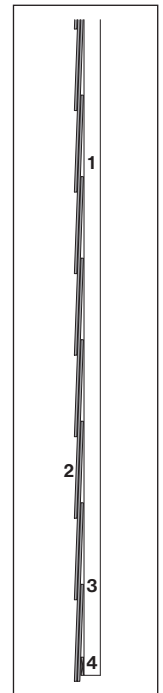
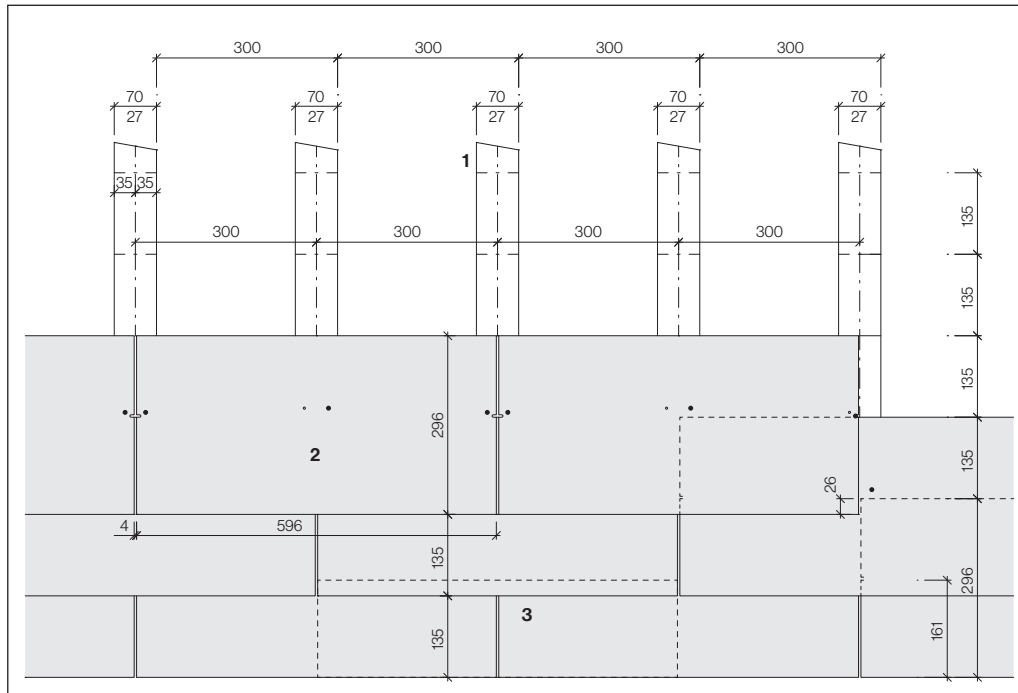
2 Clinar-Rechteckstreifen 4 mm, 900×300 mm

3 Clinar-Anfänger 4 mm, 900×161 mm

4 Ausgleichlatte 4 mm

Prinzipschnitt

Clinar-Rechteckstreifen 4 mm, 600×300 mm , Sichthöhe 135 mm

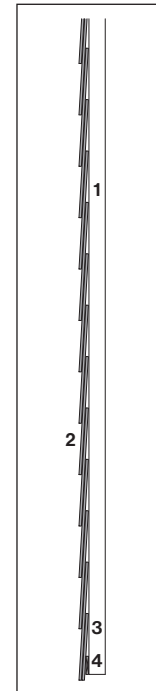
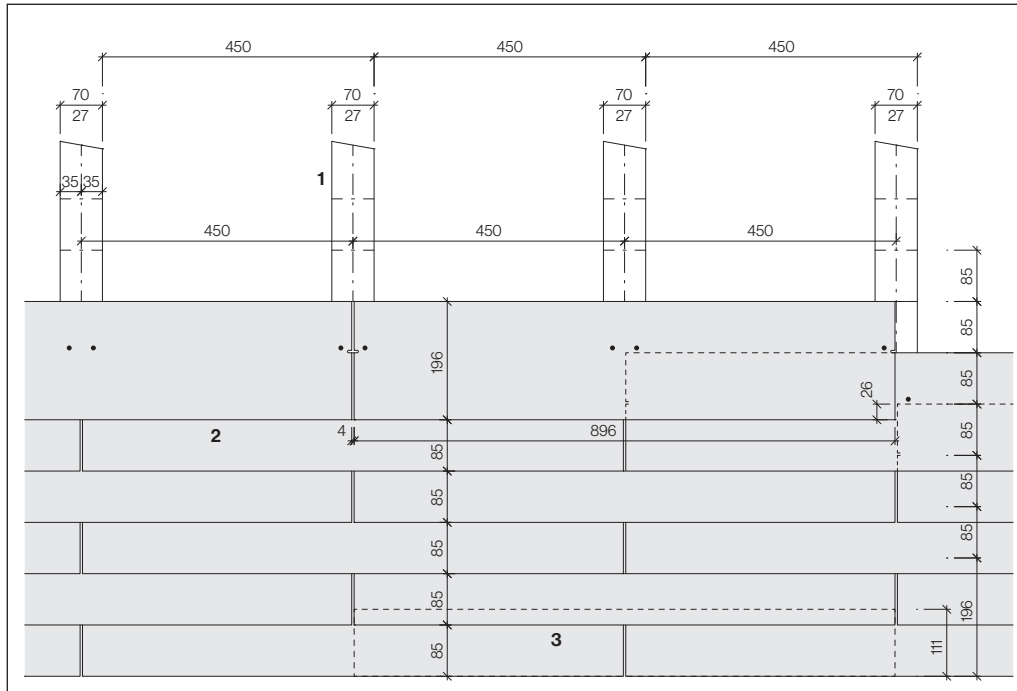


Befestigung:
3 Swisspearl-Nägel 2.3×32 mm verzinkt, gerillt

- 1 Tragplatte dickengehobelt, 27×70 mm
- 2 Clinar-Rechteckstreifen 4 mm, 600×300 mm
- 3 Clinar-Anfänger 4 mm, 600×161 mm
- 4 Ausgleichslatte 4 mm

Prinzipschnitt

Clinar-Rechteckstreifen 4 mm, 900×200 mm , Sichthöhe 85 mm



Befestigung:

4 Swisspearl-Nägel 2.3×32 mm verzinkt, gerillt

1 Tragplatte dickengehobelt, 27×70 mm

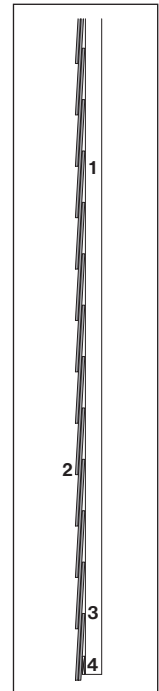
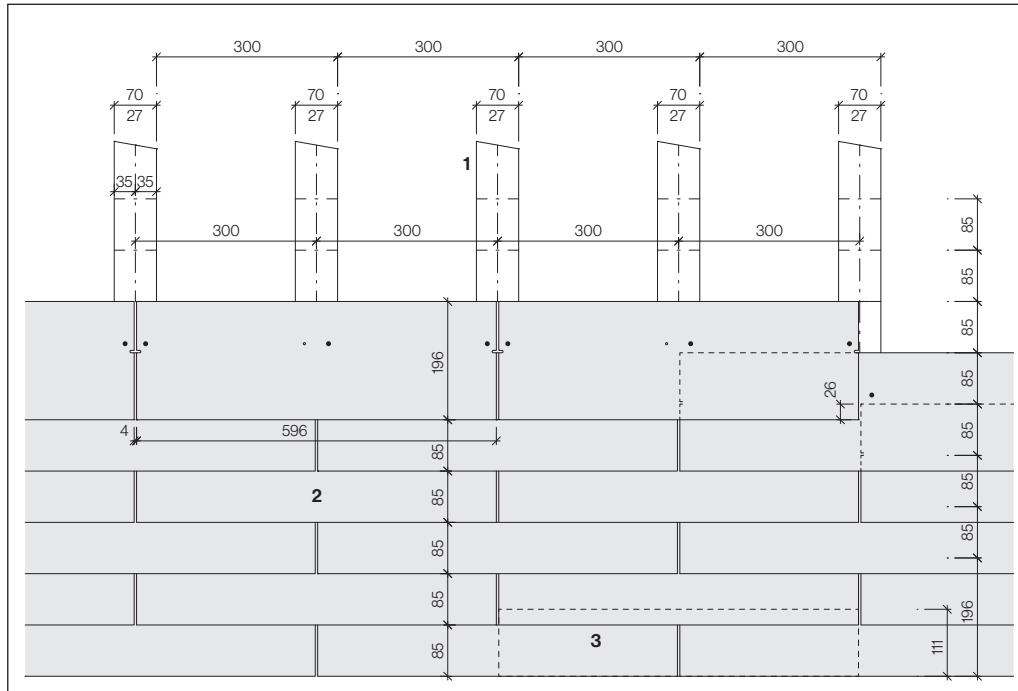
2 Clinar-Rechteckstreifen 4 mm, 900×200 mm

3 Clinar-Anfänger 4 mm, 900×111 mm

4 Ausgleichslatte 4 mm

Prinzipschnitt

Clinar-Rechteckstreifen 4 mm, 600×200 mm, Sichthöhe 85 mm

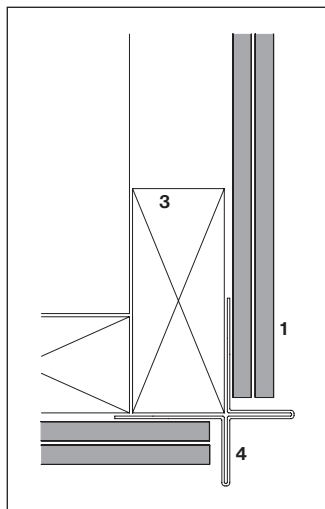


Befestigung:
3 Swisspearl-Nägeln 2.3×32 mm verzinkt, gerillt

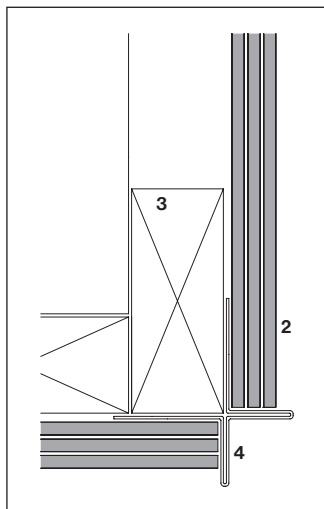
- 1 Tragplatte dickengehobelt, 27×70 mm
- 2 Clinar-Rechteckstreifen 4 mm, 600×200 mm
- 3 Clinar-Anfänger 4 mm, 600×111 mm
- 4 Ausgleichslatte 4 mm

Prinzipschnitt

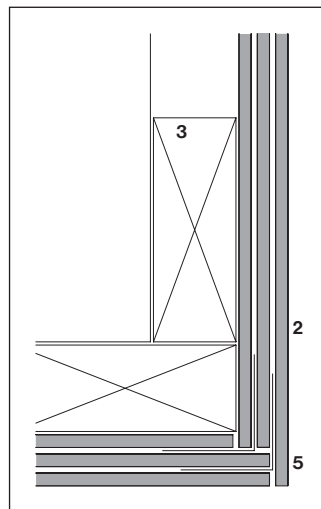
Aussenecken



Kreuzeckprofil, Steghöhe 18 mm,
Traglatten vertikal 30×60 mm bei
durchlaufenden Fugen,
27×70 mm bei versetzten Fugen



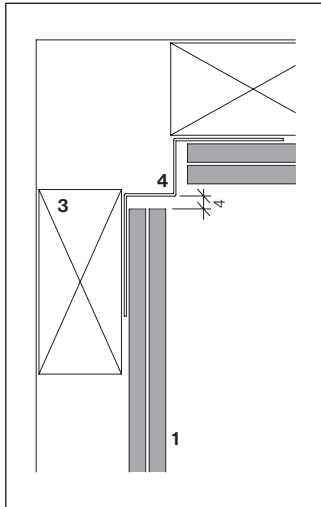
Kreuzeckprofil, Steghöhe 18 mm,
Traglatten vertikal 27×70 mm



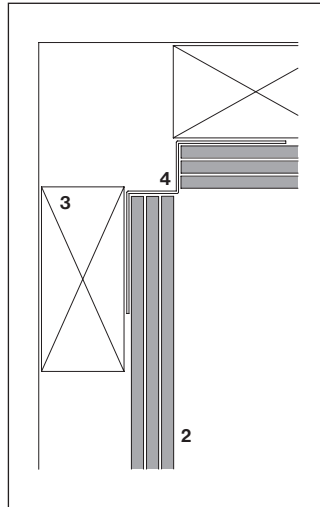
Abwechslungsweise Zusammen-
geschnitten Traglatten vertikal
27×70 mm

- 1 Clinar-Stülpdeckung 6 mm
- 2 Clinar-Rechteckstreifen 4 mm
- 3 Traglatte vertikal
- 4 Kreuzeckprofil, Steghöhe 18 mm
- 5 Steckblech

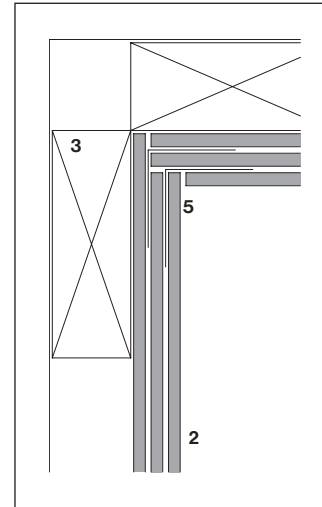
Innenecken



Inneneckprofil, Steghöhe 18 mm,
Tragplatten vertikal 30×60 mm bei
durchlaufenden Fugen,
27×70 mm bei versetzten Fugen

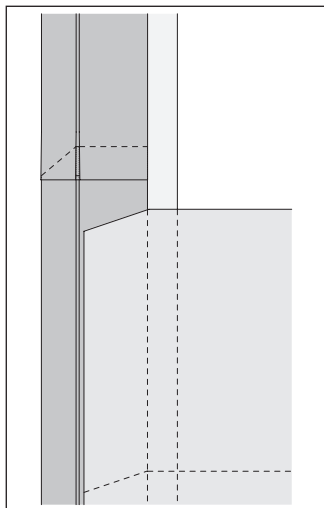


Inneneckprofil, Steghöhe 18 mm,
Tragplatten vertikal 27×70 mm

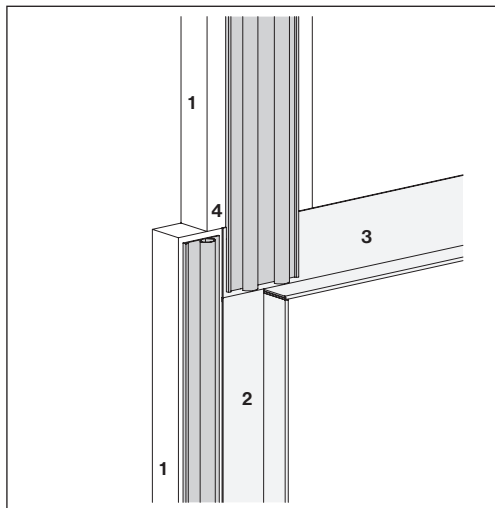


Abwechslungsweise Zusammen-
geschnitten Tragplatten vertikal
27×70 mm

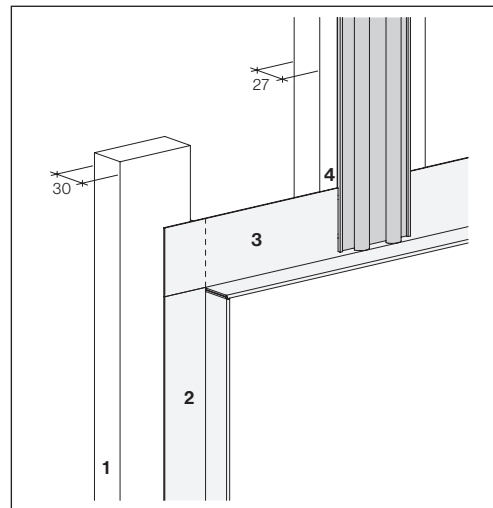
- 1 Clinar-Stülpdeckung 6 mm
- 2 Clinar-Rechteckstreifen 4 mm
- 3 Tragplatte vertikal
- 4 Inneneckprofil, Steghöhe 18 mm
- 5 Steckblech

Obere Ecke stützen

Innen-, bzw. Ausseneckprofile müssen zusammengesteckt werden. Bei sämtlichen An- und Abschlüssen ist die obere Ecke der Fassadenplatte zu stützen.

Vertikalfugen an der Fensterleibung

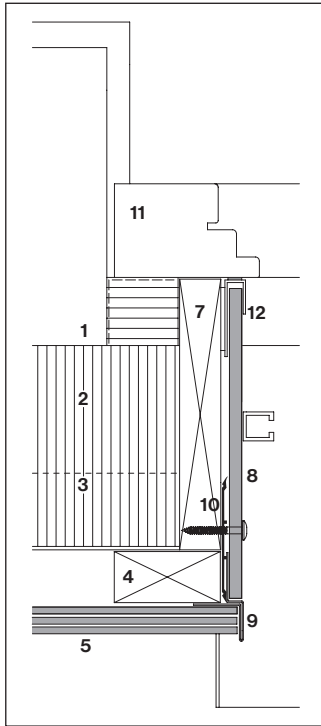
Bei Stülpedeckungen mit durchlaufenden Fugen, die mit der Leibung übereinstimmen, muss eine Lattendicke von 27 mm verwendet werden. Auf der Lattung wird ein zugeschnittenes EPDM-Spezial-Fugenband «Swisspearl» 60×10 mm montiert.

Vertikalfugen in der Fensterachse

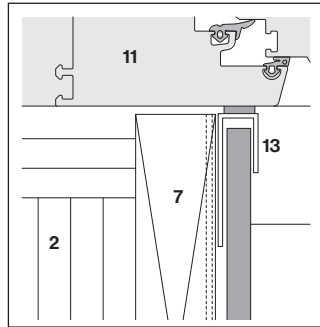
Bei Stülpedeckungen mit durchlaufenden Fugen, die mit der Leibung nicht übereinstimmen, muss eine Lattendicke von 30 mm verwendet werden.

- 1 Tragplatte vertikal
- 2 Leibungsprofil
- 3 Sturzprofil
- 4 EPDM-Spezial-Fugenband «Swisspearl», 60×10 mm

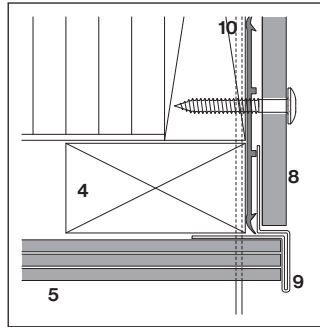
Fensterleibung



Leibung mit Largo

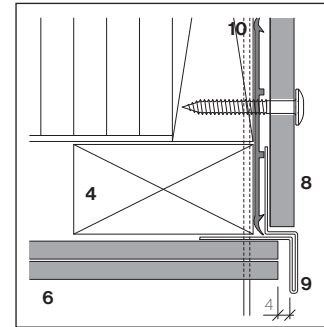


Fensteranschluss



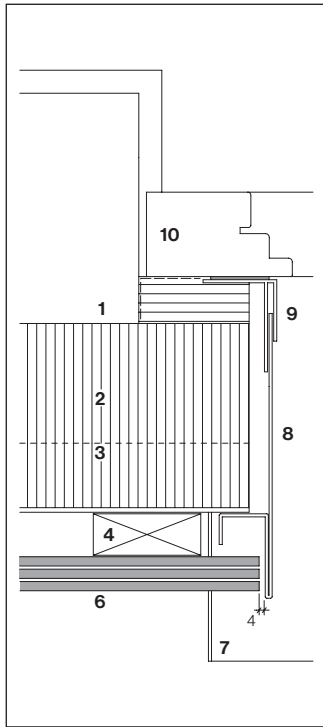
Leibungsprofil, Steghöhe 18 mm

- 1 Tragwerk, Untergrund
- 2 Wärmedämmung
- 3 Stützprofil horizontal
- 4 Traglatte vertikal
- 5 Clinar-Rechteckstreifen 4 mm
- 6 Clinar-Stülpdeckung 6 mm
- 7 Leibungsbrett
- 8 Leibungsplatte Largo 8 mm
- 9 Leibungsprofil, Steghöhe 18 mm
- 10 EPDM-Band «Swisspearl» 60 mm
- 11 Fensterrahmen
- 12 Anschlussprofil U-Form mit Dichtung
- 13 Anschlussprofil F-Form mit Dichtung

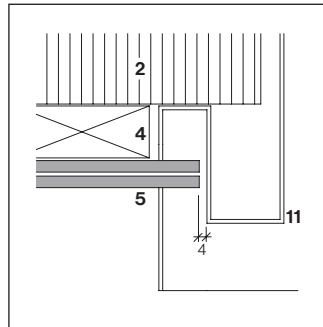


Leibungsprofil, Steghöhe 18 mm

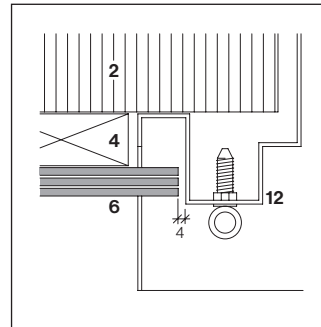
Fensterleibung



Leibung mit Steckzarge



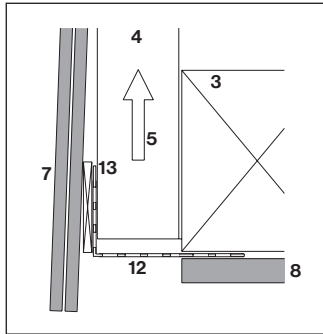
Fensterzarge (Rahmen)



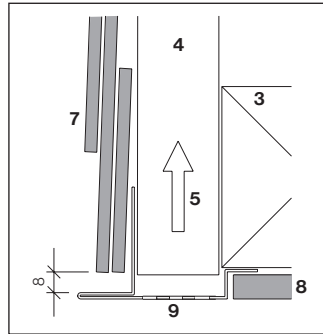
Fensterzarge (Jalousiefalz)

- 1 Tragwerk, Untergrund
- 2 Wärmedämmung
- 3 Stützprofil horizontal
- 4 Tragplatte vertikal
- 5 Clinar-Stülpdeckung 6 mm
- 6 Clinar-Rechteckstreifen 4 mm
- 7 Fensterbank
- 8 Steckzarge
- 9 Anschlussprofil mit Dichtung
- 10 Fensterrahmen
- 11 Fensterzarge (Rahmen)
- 12 Fensterzarge mit Jalousiefalz

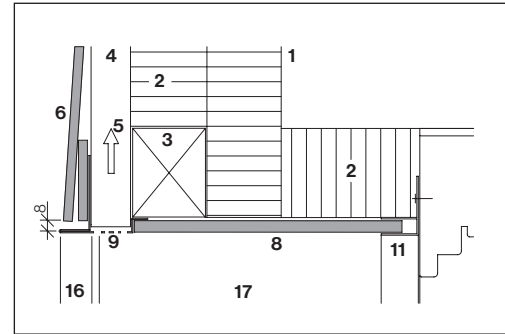
Fenstersturz



Fassadenplatte überstehend



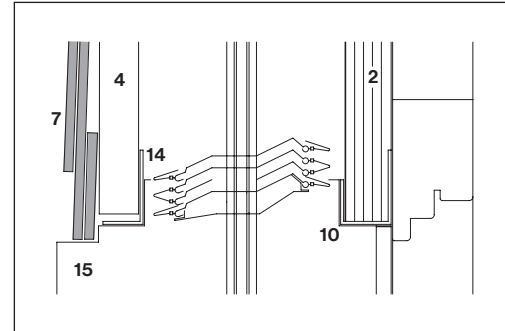
Sturzkante mit Profilabschluss



Fenstersturz mit Untersichtsplatte Largo

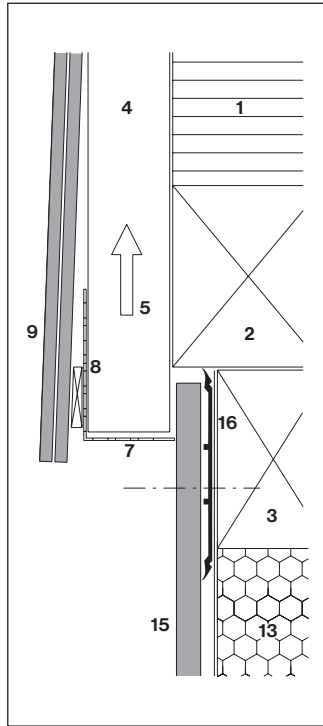
- 1 Tragwerk, Untergrund
- 2 Wärmedämmung
- 3 Stützlatte horizontal
- 4 Traglatte vertikal
- 5 Hinterlüftung
- 6 Clinar-Stülpdeckung 6 mm
- 7 Clinar-Rechteckstreifen 4 mm
- 8 Sturzplatte Largo 8 mm
- 9 Sturzprofil, Steghöhe 18 mm

- 10 Anschlussprofil
- 11 Anschlussprofil F-Form mit Dichtung
- 12 Lüftungsprofil
- 13 Ausgleichlatte
- 14 Verstärkungsprofil
- 15 Steckzarge
- 16 Leibungsprofil, Steghöhe 18 mm
- 17 Leibungsplatte Largo 8 mm

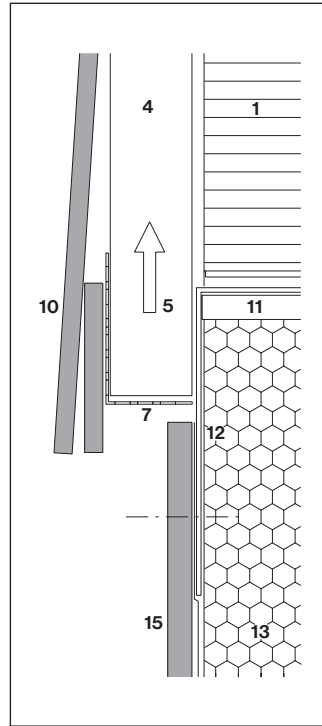


Fenstersturz mit Storen

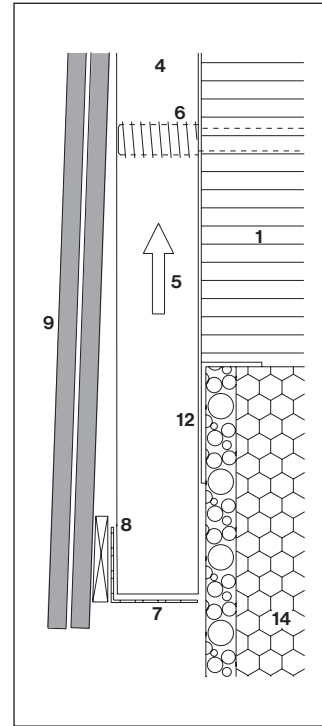
Fassadensockel



Holz/Holz-Unterkonstruktion



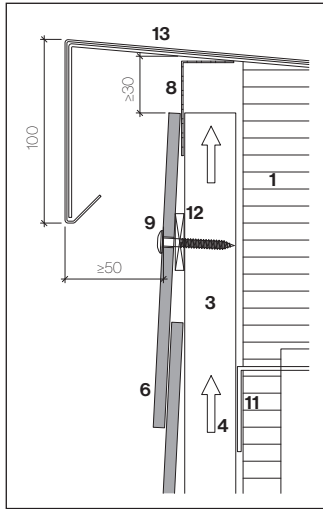
Holz/Metall-Unterkonstruktion



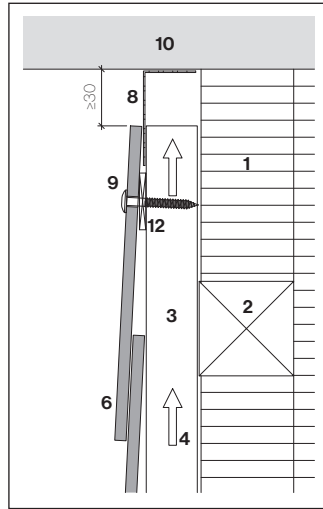
Holzunterkonstruktion mit Distanzschraube

- 1 Wärmedämmung
- 2 Stützplatte horizontal
- 3 Tragplatte horizontal
- 4 Tragplatte vertikal
- 5 Hinterlüftung
- 6 Distanzschraube
- 7 Lüftungsprofil
- 8 Ausgleichplatte
- 9 Clinar-Rechteckstreifen 4 mm
- 10 Clinar-Stülpdeckung 6 mm
- 11 Konsole
- 12 Stützprofil horizontal
- 13 Wärmedämmung (Perimeter) wasserunempfindlich
- 14 Wärmedämmung (Perimeter) mit Mörtelbeschichtung
- 15 Sockelplatte (Bauplatte Plus, Largo)
- 16 EPDM-Band «Swisspearl»

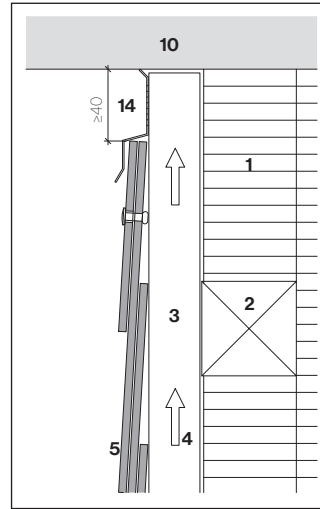
Dachrand und Untersicht



Dachrand-Abschluss



Anschluss an Dachuntersicht



Anschluss an Dachuntersicht

- 1 Wärmedämmung
- 2 Stützplatte horizontal
- 3 Traglatte vertikal
- 4 Hinterlüftung
- 5 Clinar-Rechteckstreifen 4 mm
- 6 Clinar-Stülpdeckung 6 mm
- 7 Fassadenniete
- 8 Lüftungsprofil
- 9 Fassadenschraube
- 10 Dachuntersicht
- 11 Stützprofil horizontal
- 12 Schiftunterlage
- 13 Dachrandabdeckung
- 14 Lüftungsabschlussprofil oben

Vorgehen

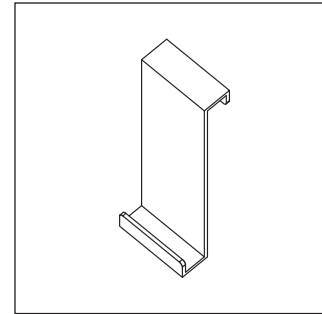
- Trägerlattung vertikal auf Unterkonstruktion fluchtgenau montieren
- Fachhöhen abschnüren
- Seiteneinteilung mit Schnur schlag festlegen
- Clinar-Stülpdeckung 6 mm mit durchlaufenden Fugen wird die Seiteneinteilung mit dem Alu-Anschlagprofil vorgegeben
- Anschlagprofil auf Stützlatte oder Stützprofil befestigen

Schnürung

- Seiteneinteilung
Alle Deckungen werden mit seitlicher Fuge 4 mm ausgeführt. Bei Deckungen mit durchlaufenden Vertikalfugen wird das Anschlagprofil (Setzlatte) bei den Stosslatten eingesetzt. Bei Deckungen mit versetzten Fugen wird auf jeder Traglatte ein Schnurschlag erstellt.
- Höheneinteilung
Damit die horizontale Linierung der Clinar-Platten bei allen Fassaden übereinstimmt, ist bei jeder Plattenreihe horizontal ein Schnurschlag notwendig.

Verlegehilfe

Für eine einfache und schnelle Einmann-Montage der Formate 1200×240/200/150 mm, kann die Verlegehilfe eingesetzt werden.

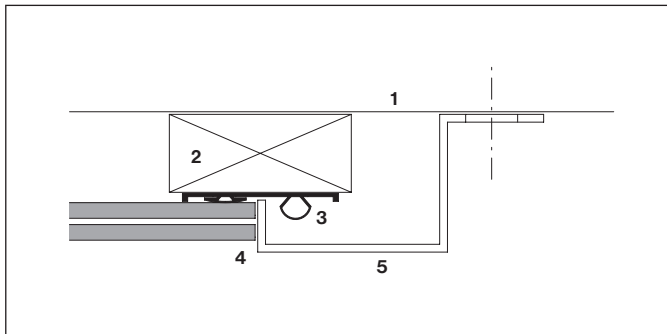


Seitliche Anschlüsse

Beim Anschluss von Clinar-Stülpdeckung 6 mm an Fremdbauteile (Eckprofile, Fensterzargen etc.) sind 4 mm breite Fugen einzuhalten. Clinar-Rechteckstreifen 4 mm können satt an die Bauteile gestossen werden. Ausnahme an Fensterzargen sind 4 mm breite Fugen einzuhalten. Bei allen Deckungen werden die oberen Plattenecken auf der Anschlussseite gestützt.

Obere Anschlüsse

Abstand zwischen Fassadenplatte und Fremdbauteile (Sturzprofile, Fensterzarge, etc.): min. 8 mm.



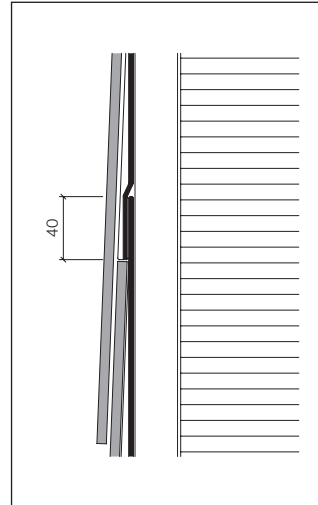
- 1 Stützlatte, Stützprofil
- 2 Traglatte vertikal
- 3 EPDM-Fugenband
- 4 Clinar-Stülpdeckung 6 mm
- 5 Alu-Anschlagprofil (Alu-Setzlatte)

Fugendichtung

Die vertikale Trägerlattung ist vor Nässe zu schützen.

- Clinar-Stülpdeckung 6 mm, Fuge durchlaufend: Die Stosslatten werden durchgehend mit Spezial-EPDM-Fugenband 60×10 mm breit abgedeckt.
- Clinar-Stülpdeckung 6 mm Fugen versetzt: Bei der versetzten Anordnung werden die Fugen mit einem Alu-Fugenblech abgedichtet.
- Clinar-Rechteckstreifen 4 mm Bekleidung ist durch die Deckungsart regendicht aus gebildet.

Bei Clinar-Bekleidungen mit Fugenband wird der Stoss, der sich durch die Verwendung eines Reststückes ergeben kann, über der Überdeckung angebracht. Dabei springt das Fugenband ca. 40 mm über den oberen Plattenrand und wird vom oberen Fugenband um das gleiche Mass überdeckt.

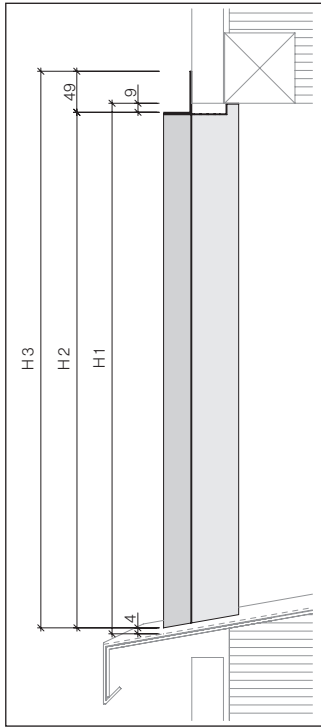


Fugenbandstoss

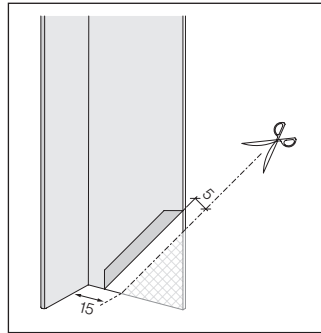
Fensteranschlussprofile

- 1 Leibungsprofilhöhe bestimmen
 Mass H1=Leibungshöhe
 Mass H2=H1-9 mm-4 mm
 Mass H3=H2+49 mm
- 2 Leibungsprofil-Bearbeitung unten
- 3 Leibungsprofil oben
 (Mit Eisensäge zuschneiden)
- 4 Profilanordnung
- 5 Sturzprofilbreite bestimmen
 Leibungsprofile montieren
 Mass B1+70 mm
 (2×35 mm AK-Leibungsblech)
- 6 Sturzprofil seitlich
 (Mit Eisensäge zuschneiden)

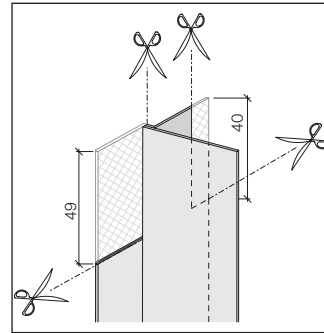
Fensteranschlussprofile



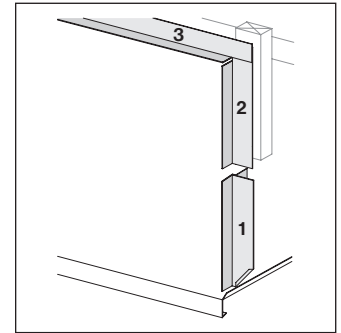
1



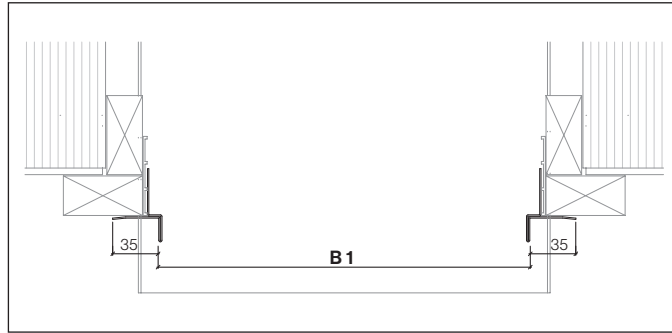
2



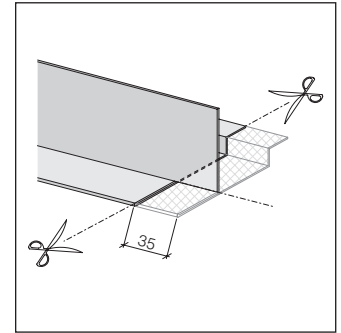
3



4



5



6

Plattenbefestigung

Die Clinar-Stülpdeckungen und Rechteckstreifen werden manuell durch die vorgegebenen Löcher befestigt. Es dürfen nur die mitgelieferten Swisspearl-Nägeln eingesetzt werden. Die Swisspearl-Nägeln sind gerillt, verzinkt und in den Abmessung 2.3×32 erhältlich. Der Kopfdurchmesser beträgt 6 mm und die Kopfdicke 0.7 mm. Bei einer Eindringtiefe in die Holzlatte von 23 mm beträgt die charakteristische Auszugskraft ≥ 390 N.

Die Swisspearl Schweiz AG AG übernimmt keine Haftung für die maschinelle Befestigung von Clinar-Platten!

Clinar-Stülpdeckung 6 mm

Swisspearl-Nägeln 2.3×32 mm verzinkt, gerillt:

- 900×300 und 900×200 mm, 4 Swisspearl-Nägeln
- 1200×240, 1200×200 und 1200×150 mm, 6 Swisspearl-Nägeln

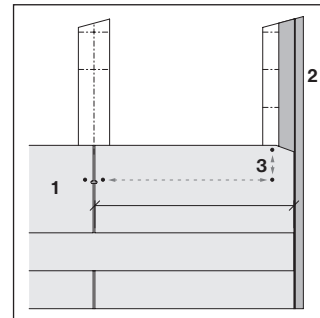
Clinar-Rechteckstreifen 4 mm

Swisspearl-Nägeln 2.3×32 mm verzinkt, gerillt:

- 900×300 und 900×200 mm, 4 Swisspearl-Nägeln
- 600×300 und 600×200 mm, 3 Swisspearl-Nägeln

Befestigung bei Anschlüssen

Die Clinar-Platten müssen auf der Anschlussseite bei Ecken, Fenstern usw. unabhängig von der Plattenbreite mit mindestens 3 Swisspearl-Nägeln befestigt werden. Diese dürfen die Anschlussprofile nicht durchdringen. Der untere Befestiger auf die gleiche Höhe setzen, wie die vorgestanzten Löcher. Der obere Befestiger ca. 15 mm unterhalb der Plattenoberkante.



- 1 Clinar-Rechteckstreifen
- 2 Kreuzeckprofil
- 3 Befestigungspunkte

Mindestbreite von Randplatten

Clinar-Stülpdeckung 6 mm

- Plattenhöhe 150 mm = 80 mm
- Plattenhöhe 200 mm = 100 mm
- Plattenhöhe 240 mm = 120 mm
- Plattenhöhe 300 mm = 150 mm

Clinar-Rechteckstreifen 4 mm

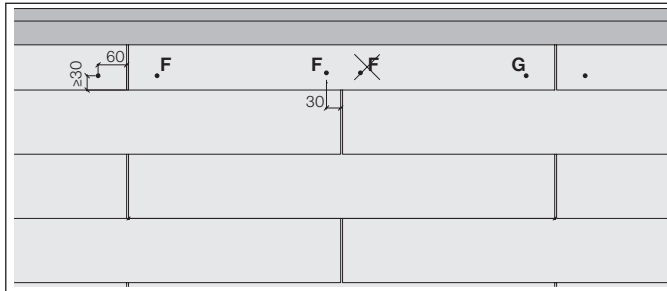
- Plattenhöhe 200 mm = 60 mm
- Plattenhöhe 300 mm = 60 mm

Befestigung bei Dachschrägen

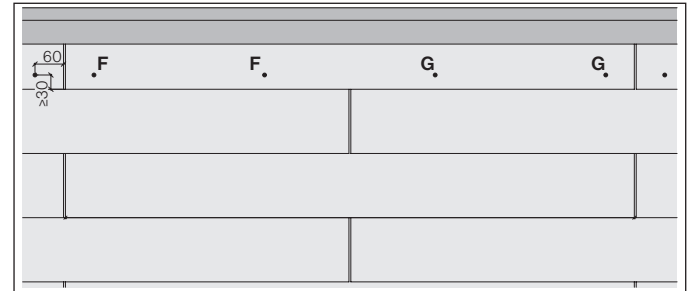
In Abhängigkeit von Dachneigung und Plattenhöhe müssen die Clinar-Platten möglicherweise zusätzlich sichtbar befestigt werden.

Diese Befestigungspunkte werden als Gleitpunkte mit Stufenbohrer 6.0×4.1 mm ausgeführt. Die Befestigung erfolgt mit Nieten 4.0×19 mm.

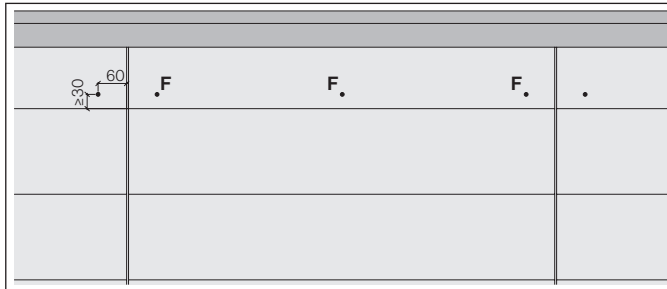
Plattenbefestigung unter horizontalem Fassadenabschluss



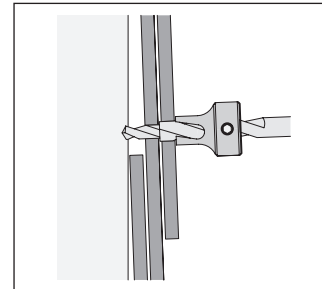
Rechteckstreifen-Plattenbreite 600 und 900 mm, mit 3 Nieten befestigen. Um Zwängungen zu vermeiden, müssen beide Festpunkte in die gleiche darunterliegende Platte befestigt werden.



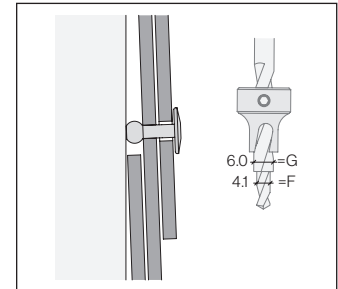
Stülpdeckungen, Plattenbreite 1200 mm, mit 4 Nieten befestigen.



Stülpdeckung-Plattenbreite 900 mm, mit 3 Nieten befestigen.
 Stülpdeckung-Plattenbreite 1200 mm, mit 4 Nieten befestigen.
 F=Festpunkt-Befestigung ohne Stufenbohrung Ø4.1 mm (durchgehend)
 G=Gleitpunkt-Befestigung mit Stufenbohrung Ø6.0×4.1 mm (obere Platte)



Gleitpunkt-Bohrung, Tiefenan-schlag je nach Plattendicke auf 4 oder 6 mm justieren.

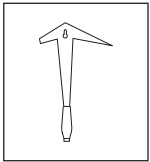


Gleitpunkt-Befestigung mit Niet Nietkopf Ø9.0 mm, 4.0×19 mm

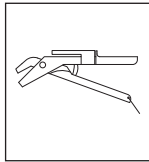
Übersicht

Ausführung		Formattyp	Sichtformat	Plattenmass	Bedarf	Befestigung	Fugenband	Alu-Fugenblech	Trägerlattung	
Stütjdeckung	Fuge	Clinar 6 mm	Breite×Höhe mm		St./m ²	Swisspearl-Nägel verzinkt, gerillt 2.3×32 mm	Bedarf m/m ²	Bedarf St./m ²	Bedarf m/m ² / Querschnitt mm	
	durchlaufend	900×300	900×180	896×296	6.17	4	1.11		27×70 mm	30×60 mm
	durchlaufend	900×200	900×140	896×196	7.94				1.11	1.11
	durchlaufend	1200×240	1200×180	1196×236	4.63	6	0.83	4.63	0.83	1.67
	½ versetzt								3.33	
	⅓ versetzt								2.50	
	¼ versetzt								3.33	
	durchlaufend	1200×200	1200×140	1196×196	5.95	6	0.83	5.95	0.83	1.67
	½ versetzt								3.33	
	⅓ versetzt								2.50	
	¼ versetzt								3.33	
	durchlaufend	1200×150	1200×90	1196×146	9.26	6	0.83	9.26	0.83	1.67
	½ versetzt								3.33	
	⅓ versetzt								2.50	
¼ versetzt	3.33									
Rechteckstreifen		Clinar 4 mm	Breite×Höhe mm		St./m ²	Swisspearl-Nägel verzinkt, gerillt 2.3×32 mm			Bedarf m/m ² / Querschnitt mm ²	
		900×300	900×135	896×296	8.23	4			27×70 mm	
		900×200	900×85	896×196	13.08				2.22	
		600×300	600×135	596×296	12.35	3			3.33	
		600×200	600×85	596×196	19.61				3.33	

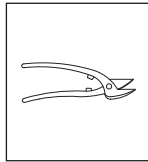
Werkzeug



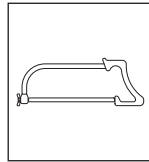
Schieferhammer



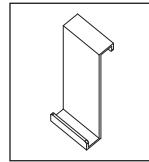
Schieferschere mit Lochvorrichtung



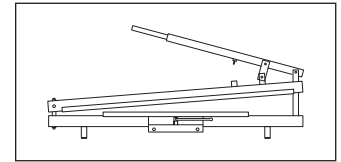
Blechschiere



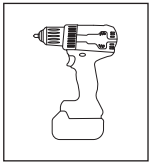
Eisensäge



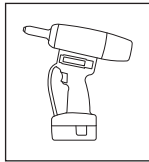
Verlegehilfe



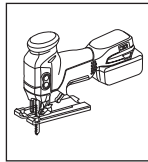
Schieferschere Typ FS 68+FS 96



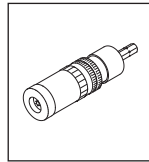
Bohrakku



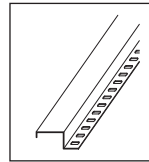
Nietsetzgerät



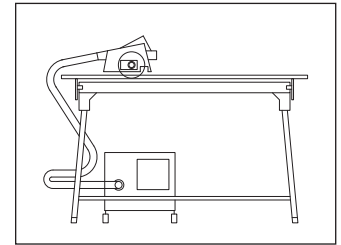
Pendelstichsäge



Tiefenanschlag



Anschlagprofil (Alu-Setzlatte)



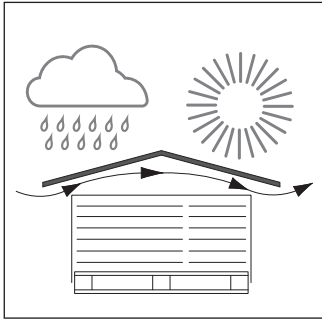
Multifunktionstisch mit Führungssystem, Handfräse und Staubabsaugung

Baustellen-Zwischenlagerung

Während des Transportes und der Lagerung (Zwischenlager, Baustelle) sind die Platten vor Beschädigung, Sonne, Feuchtigkeit und Schmutz zu schützen.

Die Hülle (Lieferform ab Werk) dient als Transportbehelf und ist kein Nässeschutz.

Abdecken der Plattenstapel Abdeckmaterialien (Blachen) sind so einzusetzen, dass die Durchlüftung der Plattenstapel gewährleistet ist.



Baustellenlagerung

Richtlinien

Den einschlägigen Unfallverhütungsmassnahmen zur Vermeidung von Verletzungen und Sachschäden ist unbedingt Folge zu leisten.

Verletzungsgefahr beim Transport und während der Montage

Beim Transport, bei der Lagerung und bei Montagearbeiten sind alle Massnahmen zu treffen, welche die Gefahr von Verletzung, Sachschäden und Folgeschäden durch fehlerhafte Montage vermeiden. Es sind geeignete Arbeitskleider, Arbeitshandschuhe und Sicherheitsschuhwerk zu tragen. Die zu Paletten gebündelten Platten dürfen nur bewegt werden, wenn die Platten korrekt mit Sicherungselementen befestigt sind.

Verwendung von Zubehör

Die Verwendung und korrekte Montage von Original-Zubehör der Swisspearl Schweiz AG gewährt eine einwandfreie Funktionstüchtigkeit und ist Voraussetzung für einen etwaigen Garantieanspruch.

Bearbeiten von Faserzementprodukten

Müssen Faserzementplatten auf der Baustelle bearbeitet werden, sind Geräte einzusetzen, die keinen Feinstaub erzeugen oder solche, die diesen absaugen.

In allen Zweifelsfällen ist der Technische Service der Swisspearl Schweiz AG zu konsultieren.

Zuschnitte, An- und Ausschnitte

Für längere gerade Schnitte eignet sich eine Handfräse mit Hartmetallblatt für Faserzement. Diese sollte mit einem Industriestaubsauger ausgestattet sein. Für exakte Schnitte sind Führungsschienen in verschiedenen Längen erhältlich. Gute Schnittqualität wird auch mit einer Tischfräse erreicht. Für kleinere Ausschnitte ist eine Pendelstichsäge mit Hartmetallblatt geeignet.

Clinar-Platten mit einer Höhe oder Breite bis 900 mm können am Bau mit der Schieferschere geschnitten werden. Für Plattenschnitte über 900 mm sind, Multifunktionsstisch mit Führungssystem, Handfräse und Staubabsaugung zu empfehlen.

Abdekarbeiten

Beim Abdecken von Faserzement-Platten im Zusammenhang mit Anschlussarbeiten ist zu beachten, dass herkömmliche Standard-Abdeckbänder in der Regel nicht UV-beständig sind. Sie hinterlassen schon nach kurzer Zeit Klebstoffrückstände, die ohne Schädigung der Platten nicht mehr entfernt werden können oder es kann zu Ablösungen der Plattenoberfläche kommen.

Wir empfehlen darum

- für den temporären Einsatz von 1-2 Wochen das Langzeit-Abdeckband Blau 3M 2090
- für längere Einsätze bis zu 6 Monaten das Super-Abdeckband Gold 3M 244

Reinigung

Bei der Montage von Swisspearl Fassadenplatten gelangen Bohr-, Schneid- und Schleifstaub sowie Schmutz vom Gerüst und aus der Umgebung auf die Fassade. Diese Schmutz-Ablagerungen bestehen aus groben, sandartigen und feinen staubförmigen Partikeln, die auch Kalkverbindungen enthalten und unter Einwirkung von Feuchtigkeit und Kohlendioxid innert kurzer Zeit in wasserunlösliches Calciumkarbonat umgewandelt werden. Wird die so verschmutzte Fassade trocken gereinigt, verschmieren die groben und feinen Schmutzpartikel und das Calciumkarbonat die Fassadenoberfläche, hinterlassen einen weissen Schleier und zerkratzen zudem die Oberfläche der Farbschicht.

Aus diesen Gründen ist die Trockenreinigung von Swisspearl Fassadenprodukten nicht zu empfehlen.

Reinigung bei der Montage

Bohr- und Schneidstaub unmittelbar nach der Bearbeitung entfernen.

- Trockener Staub
Entfernung am besten mit Absaugegerät oder trockenem, weichem und sauberem Lappen, Mikrofasertuch oder Ähnliches.

- Nasser Staub
Er führt zu Flecken auf der Beschichtung. Darum muss er sofort mit viel Wasser und einem Schwamm entfernt werden. Gegebenenfalls kann auch Essigreiniger eingesetzt werden.

Endreinigung Kalkhaltige Verschmutzungen

1. Putzessig (9.5%) mittels Garten-spritze auf verunreinigte Stellen aufsprühen. Darauf achten, dass so wenig wie möglich von der Reinigungsflüssigkeit in den Boden oder ins Grundwasser gelangt (Achtung: Putzessig darf nicht mit blanken Metallteilen in Kontakt kommen).

2. Zirka 5-20 Minuten einwirken, aber nicht eintrocknen lassen!

3. Fassade mit kaltem Wasser mittels HDW-Reiniger spülen. Arbeitsdruck: 40-80 bar. Druckeinstellung unbedingt auf einer unauffälligen Stelle testen.

4. Stark verschmutzte Stellen: Punkt 1-3 wiederholen.

5. Bekleidung mit Mikrofasertuch trocknen

Nicht kalkhaltige Verschmutzungen

Fassade mit kaltem Wasser mittels Hochdruck-Reiniger spülen. Arbeitsdruck 40-80 bar. Druckeinstellung unbedingt auf einer unauffälligen Stelle testen.

Wichtig!
Nie an praller Sonne reinigen!

SWISSPEARL

swisspearl.com